Gemeindezeitung der Marktgemeinde

NEUBERG an der Mürz

Folge 1, Juli 2022
11. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Fotos: © Markus Hackl

Eröffnung der neuen Klettersteiganlage (Bericht Seite 23)

Inhaltsverzeichnis

Amtliches/Aus der Gemeindestube 2
Kindergarten-News 9
Volksschul-/Neue Mittelschule-News 12
Vereine & Verbände 15
Wir gratulieren 34

Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger, liebe Jugend!

Nach einem, Corona bedingt minimal eingeschränkten Frühling, können wir mit Zuversicht in einen mit sehr vielen kulturellen und festlichen Veranstaltungen geschmückten Sommer starten. Angefangen von den Ernst-Jandl-Lyriktagen, den Neuberger Kulturtagen, über Sportveranstaltungen und Festlichkeiten der verschiedenen Vereine, bis hin zum Neuberger Marktfest sowie dem alljährlichen Steirischen Zauberwald bietet unsere Gemeinde der Bevölkerung und den Gästen wieder ein abwechslungsreiches Programm zum Verweilen, gesellige Stunden und eindrucksvolle Erlebnisse.

Auch arbeitstechnisch hat die Gemeinde, über das ganze Jahr verteilt, wieder einiges vor. Neben den Hauptaufgaben der Instandhaltung von Wasser, Kanal und des Straßennetzes, nimmt die Ortsbildpflege, wie Blumenschmuck und Park- bzw. Anlagenpflege, gerade in den Sommermonaten sehr viel Zeit und Arbeitseinsatz in Anspruch. Die Neugestaltung der Anlage beim Kriegerdenkmal in Neuberg durch die Firma Walzer wird unser Ortsbild noch mehr verschönert. Für den Einsatz möchte ich mich bei allen Mitarbeitern und den vielen freiwilligen Damen und Herren recht herzlich bedanken. Auch den Wildbachbegehern sei für ihre umsichtige und wichtige Arbeit herzlich gedankt.

Ein absolutes Highlight in den letzten Wochen war die Eröffnung der neuen Klettersteiganlage im Bereich der Falkensteinwand. Durch eine Kooperation der beiden Wiener Alpenvereinssektionen Edelweiss und Österreichischer Gebirgsverein, dem Naturpark Mürzer Oberland und den Österreichischen Bundesforsten, konnte dieses Projekt nun realisiert werden. Es freut mich besonders, diese weitere Attraktion in unserem Gemeindegebiet anbieten zu können. Dies wird Freunde des Klettersportes von Nah und Fern in unseren schönen Naturpark locken. Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei Mag. Andreas Steininger, Geschäftsführer des Naturparkes und seinen Mitarbeiterinnen, die mit sehr viel Eifer und Engagement ihrer Arbeit für unsere Region nachgehen.

Des Weiteren möchte ich Sie informieren, dass aufgrund einiger Umstrukturierungen im Herbst nur mehr mit zwei Kindergartengruppen (eine Gruppe in Kapellen und eine Gruppe in Neuberg) gestartet wird. Auf diesem Wege möchten wir uns bei **Anita Seiser** und **Anita Moser** für ihre hervorragende Arbeit und ihr Engagement bedanken. Ich wünsche ihnen auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und bedanke mich auch im Namen der Eltern und Kinder für die tollen Kindergartenjahre.

Auch stehen einige Pensionierungen in diesem Jahr vor uns. **Gabriela Gruber** und **Aloisia Reisinger** werden ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Sie haben seit der Eröffnung im Jahr 1998 den Kindergarten in Kapellen aufgebaut und geleitet. In diesen 24 Jahren haben sie unzählige Kinder in ihren ersten Lebensjahren liebevoll begleitet, unterstützt, gelehrt und getröstet. Für diese wertvolle Arbeit möchte ich mich, sowie auch im Namen der Eltern und Kinder, herzlichst bedanken. Ich wünsche den Beiden für ihren bevorstehenden neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und alles Gute! Dem neuen Kindergartenteam in Kapellen mit **Barbara Stumpf** als Leiterin und **Petra Tautscher** als Betreuerin wünsche ich viel Spaß bei der Arbeit mit den Kindern und alles Gute für die neue Herausforderung!

Eine Pensionierung steht auch Frau **Hannelore Holzer** bevor. Sie ist seit 1992 im Schuldienst der Volks- und Mittelschule Neuberg tätig. In diesen 30 Jahren hat sie das Team tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank für die Arbeit und vor allem für die Verlässlichkeit in all diesen Jahren. Ich wünsche ihr für ihren neuen Lebensabschnitt beste Gesundheit und viele schöne Sommermonate auf der Alm!

Abschließend wünsche ich noch allen Gemeindebürgern einen schönen Sommer
ob in der Ferne oder zu Hause in unserem wunderschönen Naturpark und
den Kindern erholsame, erlebnisreiche Ferien!

Ihr/Euer Bürgermeister

Peter Tautscher

In der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2021 wurden nachstehend angeführte Beschlüsse gefasst:

* Genehmigung des Kaufvertrages Marktgemeinde Neuberg/Mürz - JUFA Hotels, betreffend Anteile am Objekt "Kaplanweg 6".

* Genehmigung des Kaufvertrages Marktgemeinde Neuberg/Mürz - Guido Rupp und Dagmar Schoder, betreffend Grundstück 97/8, KG Mürzsteg.

* Genehmigung des Kaufvertrages Marktgemeinde Neuberg/Mürz - Walter und Hermine Rosenmayer, betreffend Grundstücke 892/4 und 892/2, KG Kapellen.

* Auflassung des öffentlichen Gutes, Grundstück 789, KG Altenberg und Übernahme in Freies Gemeindevermögen.

* Abtretung Grundstück 789, KG Altenberg an die Österreichischen Bundesforste, lt. Straßenbenützungsvertrag vom 20.9.2018.

* Grundsatzbeschluss über die Übernahme von öffentlichen Interessentenwegen als Gemeindestraße.

* Caritas Diözese Graz-Seckau - Festsetzung der Gemeindetarife ab 1.1.2022.

* Änderung zur Müllabfuhrordnung der Marktgemeinde Neuberg/Mürz ab 1.1.2022.

* Vorläufige Haushaltsführung mittels Voranschlagsprovisoriums 2022.

* EVU Mürzsteg - Vergabe des Kassenkredites.

******

In der Gemeinderatssitzung am 17. Jänner 2022 wurden nachstehend angeführte Beschlüsse gefasst:

* Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2022 und des Mittelfristigen Finanzplanes 2022 - 2026.

* Vergabe der Kassenkredite für die Marktgemeinde Neuberg/Mürz und das EVU Mürzsteg.

* Genehmigung der Bilanz 2020 und des Wirtschaftsplanes 2022 des EVU Mürzsteg.

* Verkauf der Anteile (Wohnungen) am Gemeindewohnhaus "Altenberg 19" (Forsthaus Altenberg) und Genehmigung der Wohnungseigentums- und Kaufverträge.

In der Gemeinderatssitzung am 28. März 2022 wurden nachstehend angeführte Beschlüsse gefasst:

* Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021.

* LEADER-Region Mariazeller Land Mürztal - Bewerbung als Fördergebiet für den Zeitraum 2023 - 2029.

* Genehmigungen der Finanzierungsvereinbarungen für die Sanierung der Politechnischen Schule Mürzzuschlag für 2022 und 2023.

* Auftragsvergabe für die Sanierung der Gemeindestraße "Arzbachweg".

* Genehmigung der Übertragungsverordnung für die Liegenschaft EZ 705, KG Neuberg - Übernahme ins öffentliche Gut und Widmung zum Gemeingebrauch.

* Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges (Traktor).

******

In der Gemeinderatssitzung am 24. Mai 2022 wurden nachstehend angeführte Beschlüsse gefasst:

* Mängelbeseitigung Raumordnung, Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept 1.00 - Neuerliche Endbeschlussfassung.

* Übernahme des öffentlich rechtlichen Interessentenweges "Mitterbachweg" als Gemeindestraße.

* Sanierung der Gemeindestraße "Mitterbachweg" - Auftragsvergabe.

* Genehmigung der Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Mürzzuschlag über die bauliche und betriebliche Erhaltung des Radweges R5.

* Festsetzung des Mindes- und des Höchstbetrages betreffend Bargeldbestand in der Gemeindekassa.

* Auszahlung des Jagdpachtschillings lt. Aufteilungsentwurf für das Jagdjahr 2022/2023 ab 1.7.2022.

Diverse Arbeiten in der Gemeinde

Nachdem der Unterbau des größten Spinnrades der Welt in Kapellen in die Jahre gekommen ist, wurde dieser durch die Marktgemeinde Neuberg/Mürz erneuert und modernisiert.

Auch im ersten Halbjahr dieses Jahres waren zahlreiche Arbeiten am Wasserleitungsnetz notwendig. So wurden im gesamten Gemeindegebiet Rohrbrüche lokalisiert und repariert sowie Erhaltungsmaßnamen am Netz und den dazugehörigen Bauwerken getätigt.

Das Marterl in der Mariazeller Straße in Neuberg wurde durch die Witterungsbedingungen beschädigt und drohte umzustürzen. Die Mitarbeiter unserer Gemeinde sanierten das Kreuz und stellten es wieder auf.

Am Campingstellplatz in Neuberg wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Mürzer Oberland eine Tafel mit touristischen Zielen im Naturpark aufgestellt. So können sich Gäste über sehens- bzw. erlebenswerte Highlights in unserem Gemeindegebiet rasch und übersichtlich informieren.

In den niederschlagsarmen Monaten kommt es immer wieder zu Wasserknappheit in einigen Quellgebieten. Um die Versorgung aufrecht zu erhalten, wird zum Beispiel Wasser auf das Niederalpl mit einem Tankfahrzeug transportiert, um den Hochbehälter wieder aufzufüllen. An dieser Stellen möchten wir appelieren, mit dem "Lebensmittel Wasser" sparsam und sorgsam umzugehen!

Im ehemaligen Gemeindeamt in Mürzsteg werden im Dachgeschoß zwei Wohnungen durch die Firmen Harald Gutschelhofer GmbH (Sanitärinstallationen), Stadtwerke Mürzzuschlag (Elektroinstallationen), Firma Quester (Fenster und Türen) sowie durch unsere Gemeindearbeiter total saniert. Am Gebäude werden auch in den bestehenden Wohnungen einige Fenster und Türen erneuert. Die beiden ca. 50 m² großen Wohnungen werden auf den neuesten Stand gebracht und können vorraussichtlich ab Ende diesen Jahres bezogen werden. Bei Interesse melden Sie sich am Gemeindeamt Neuberg/Mürz unter 03857/8202.

Baumbestattungen zählen zu den modernsten Bestattungsarten dieser Zeit. Die Vorteile davon sind unter anderem der Entfall einer aufwendigen Grabpflege sowie das Entfallen der Kosten für einen Grabstein. Auch in unserer Gemeinde nahmen die Anfragen um eine solche Bestattungsart in den letzten Jahren immer mehr zu. Aufgrund dessen pflanze die Marktgemeinde Neuberg/Mürz am Friedhof Neuberg eine Linde. Somit hat ab sofort die Bevölkerung die Möglichkeit die Asche ihres Verstorbenen in einer biologisch abbaubaren Urne im Wurzelwerk dieses Baumes beizusetzen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt ans Gemeindeamt Neuberg/Mürz unter 03857/8202.

Durch lokale Unwetter kommt es in den Bächen immer wieder zu Verklausungen. Diese werden von den örtlichen Baggerunternehmen schnellstens beseitigt, um gröbere Schäden an Straßen oder Bauwerken zu verhindern. Wir bedanken uns bei den Firmen Erdbewegung Bayer, Heinrich Holzer sowie Baggerteam Rosenmayer für die gute Zusammenarbeit!

Fliegenfischen in Neuberg/Mürz

Das Fliegenfischen an der Mürz ist für unseren Tourismus ein wichtiger Zweig. In den letzten Jahren ist der Fischbestand aufgrund der natürlichen Räuber wie Fischotter und Kormoran stark zurückgegangen und das Fischen war dadurch für viele Fischer nicht mehr attraktiv. Auch das Schwarzfischen trägt seinen Beitrag dazu bei. Um dem entgegen zu wirken, wurde die Eigenzucht forciert. Das heißt, gewisse Abschnitte wurden nicht befischt, damit sich der heimische Fisch wieder selbst vermehren kann. Auch werden verschärfte Kontrollen betreffend des Schwarzfischens durchgeführt.
Durch den tollen und kompetenten Einsatz unserer Fischaufseher Wolfgang Edler und Karl Prinz ist es gelungen, ein wieder sehr attraktives Fischwasser anzubieten. Ohne zusätzlichen Besatz werden wir jedoch auch weiterhin nicht auskommen. Das Motto sollte aber lauten "Zurück zur heimischen Mürzforelle". Die Kosten für das Fischwasser betragen im Jahr ca. 45.000,- wobei die Energie Steiermark 50 % des Betrages übernimmt.

Wohnbau in Neuberg/Mürz

Die Marktgemeinde Neuberg/Mürz teilt mit, dass im Gemeindegebiet zwei größere Wohnbauprojekte vorgesehen sind. Erstens: auf der ehem. Försterwiese im Ortsteil Kapellen (Abzweigung Altenberg - Richtung Preinergscheid) ist die Aufschließung für 9 Bauparzellen durch die Österreichische Bundesforste AG geplant. Ein entsprechender Bebauungsplan wurde bereits vom Gemeinderat genehmigt. Vorgesehen ist die Errichtung von Einfamilienwohnhäusern. Als Ansprechpartner fungiert Herr Christian Noll von der ÖBF AG (Tel. 0664/2239898). Zweitens: im Bereich des Schenkfeldes im Anschluss an den Spielplatz der Volks- und Mittelschule Neuberg/Mürz ist die Errichtung von Reihenhäusern durch die Siedlungsgenossenschaft Ennstal in den Jahren 2023 und 2024 geplant. Ein vorläufiges Konzept über die Wohnanlage mit Frei- und Grünraumgestaltung kann bei der Marktgemeinde Neuberg/Mürz eingesehen werden und es ist möglich, sich vorab unverbindlich für eine der 20 vorgesehenen Wohneinheiten anzumelden.

Bebauungsplan Försterwiese Kapellen

Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark

Die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark ist die zentrale Anlaufstelle für ältere, pflegebedürftige Menschen sowie deren An- und Zugehörigen im Bezirk Bruck/Mürzzuschlag. Als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, helfen wir Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen die beste Art der Betreuung bzw. Pflege zu finden und bieten Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützungsmöglichkeiten und der Entlastung. Wir helfen den Menschen dabei, rasch jene Hilfe zu bekommen, die gebraucht wird und bieten zudem Unterstützung zur Bewältigung schwieriger Pflegesituationen.

PFLEGE DREHSCHEIBE

Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

GRAZ Das Land Steiermark

Unsere Beratung erfolgt institutionsunabhängig und neutral. Dieses Service ist kostenlos und steht für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen und nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Beratungen im Rahmen eines Hausbesuches oder auch direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe möglich. Um unser Service näher zu den betroffenen Personen zu bringen bieten wir seit Jänner 2022 auch Regionssprechtage in den Gemeinden Bruck an der Mur, Kindberg, Turnau und Mariazell an.

Zu folgenden Punkten erhalten Sie Information, Beratung und Unterstützung

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft, Vorsorge vollmacht,…)
- Essenszustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot u.a.m.

DGKP Kaya Emina; DGKP Beate Doppelreiter; DGKP Daniela Dobler Bsc.

Unsere Kontaktdaten:

Pflegedrehscheibe Bruck –Mürzzuschlag, DDr. Schachner Platz 1, 8680 Mürzzuschlag
Telefon: 0316/877 74 72, E-Mail: pflegedrehscheibe-bm@stmk.gv.at

Neuberger Kulturtage 2022

www.neuberger-kulturtage.org

09. - 24. Juli

Samstag, 09. Juli 2022
19.30 Uhr // Münster

ERÖFFNUNG
A. Bruckner: Sinfonie Nr. 7 in E-Dur (WAB 107)
Slowakische Philharmonie // Stefan Vladar, Dirigent

Sonntag, 10. Juli 2022
18.00 Uhr // Dormitorium

VOM KLASSISCHEN LIED ZUM WIENERLIED
Werke von Schubert, Zierer, Schrammel u.a.
Philharmonia Schrammeln Wien
Günter Haumer // Traude Holzer // Stefan Vladar

Dienstag, 12. Juli 2022
19.30 Uhr // Dormitorium

JAZZKONZERT »SAXOPHONE INFERNO«
Per Mathisen // Gerald Preinfalk // Fabian Rucker
Daniel Bulatkin // Herbert Pirker

Mittwoch, 13. Juli 2022
19.30 Uhr // Münster

GREGORIANISCHER CHORAL
Schola Resupina // Albin Paulus
Leitung: Isabell Köstler

Donnerstag, 14. Juli 2022
19.30 Uhr // Dormitorium

»SELINI QUARTET« MIT VIDA VUJIC
Werke von Glasunow und Schubert
Nadia Kalmykova // Ljuba Kalmykova
Loredana Apetrei // Loukia Loulaki // Vida Vujic

Samstag, 16. Juli 2022
19.30 Uhr // Dormitorium

»CELLOVERSUM«
Werke von Bach, Piazzolla, Bizet, Bernstein u.a.
Matthias Bartolomey // Madeleine Douçot
Sofia Torres Durán // Duccio Dalpiaz
Florian Eggner // Leonhard Roczek

Sonntag, 17. Juli 2022
18.00 Uhr // Dormitorium

KONZERT DER DOZENTEN
DER STEIRISCHEN MEISTERKLASSEN
Werke von Schostakowitsch und Brahms
Maighréad McCrann // Joseph Breinl // Julian Arp

Montag, 18. Juli 2022
19.30 Uhr // Dormitorium

CONCERTISSIMO
Abschlusskonzert der Steirischen Meisterklassen

Mittwoch, 20. Juli 2022
18.30 Uhr // Grünangerkirche

ORGELWANDERUNG
Werke von Tunder, Bach, Böhm, Scheidt u.a.
Gottfried Holzer-Graf

Donnerstag, 21. Juli 2022
19.30 Uhr // Dormitorium

AUSTRIAN BRASS CONSORT
Leitung: Lukas Hirzberger

Freitag, 22. Juli 2022
18.30 Uhr // Münster

FEIERLICHE VESPER IM MÜNSTER
Schola Laetitia
Leitung: Gerhard Motsch, Isabell Köstler

Freitag, 22. Juli 2022
19.30 Uhr // Dormitorium

MAGDA AMARA & STEFAN VLADAR
AUF ZWEI KLAVIEREN
Werke von Mozart, Schumann, Brahms u.a.

Samstag, 23. Juli 2022
19.30 Uhr // Dormitorium

RECITAL STEFAN VLADAR
Werke von Haydn, Brahms und Schubert

Programm- und Terminänderungen vorbehalten.

»Selini Quartet«

Stefan Vladar

Matthias Bartolomey

Philharmonia Schrammeln Wien

Gottfried Holzer-Graf

Schola Resupina

Austrian Brass Consort

Fotos: Selini Quartet - © Damian Posse, Stefan Vladar - © Marco Borggreve, Matthias Bartolomey - © Stephan Doleschal, Philharmonia Schrammeln Wien - © Stefan Hromada, Gottfried Holzer-Graf - © Privat, Schola Resupina - © Jana Madzigon, Austrian Brass Consort - © Doris Ebner;

Hauptsponsor 2022:

Das Land Steiermark – Kultur, Europa, Außenbeziehungen
Das Land Steiermark – Bildung und Gesellschaft
Marktgemeinde Neuberg an der Mürz
kunst uni graz
Streif
kultur steiermark
intro
WKO Steiermark
Erzherzog Johann Wine – Winzervereinigung · Seit 1918
GOLD Sponsor
Christian Zeller Privatstiftung – Die Sterne von morgen. Fördern wir heute.
Christian Zeller Group
Blumen Walzer – Gartenbau & Floristik
steinacher.com
Sparkasse
Stingl
Fazioli

Kartenverkauf

- **Bestell-Hotline: 0900-9496096**
  (€ 1,09/min inkl. MwSt)
- **www.neuberger-kulturtage.org**
- **In allen Raiffeisenbanken, österreichweit**
- **An der Abendkasse**

oeticket

Die Polizei informiert...

Schützen Sie sich vor der Betrugsmasche "falscher Polizeibeamte"

Was ist der „falsche Polizeibeamte“? Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrüger am Telefon als Polizisten aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen von den Opfern ihr Geld oder ihre Wertsachen an die „Polizei“ zu übergeben. Weiter behaupten sie, ein Polizist würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen. Die Täter üben dabei einen massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen. Außerdem behaupten die Täter, es sei wichtig niemanden von dem Anruf zu erzählen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden. Zudem geben die Täter meist die Anweisung das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter durchgehend in der Leitung und wissen dadurch über jeden Schritt der Opfer Bescheid.

Die Polizei ruft sie nicht an und...

… fordert Geld von Ihnen!
... erkundigt sich über Ihr Vermögen!
… möchte Ihr Vermögen sicherstellen!
... Die Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

Tipps:

- geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis.
- lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - legen Sie auf!
- lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung.
- fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis.
- übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte.
- halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
- nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst.
- kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt.

Prävention Gewaltschutz

Gruppeninspektor Christian Massenbichler der Polizeiinspektion Neuberg/Mürz wurde ganz aktuell zum Präventionsbeamten im Bereich „Gewalt in der Privatsphäre“ ausgebildet. Die umfangreiche Schulung beim Landeskriminalamt umfasste auch Themenkreise wie Psychologie und Rechtskunde. Somit steht der Polizei Neuberg/Mürz für diesen ganz aktuellen und immer wichtiger werdenden Themenkreis ein kompetenter und engagierter Beamter zur Verfügung.

Verkehrssituation

Der Sommer ist gekommen und gerne werden jetzt die Fahrräder benutzt. Leider sind diese oftmals nicht in verkehrssicherem Zustand. Hier sollte man vor der ersten Ausfahrt – und auch zwischendurch - den gesetzmäßigen Zustand überprüfen. Eltern haften verwaltungsrechtlich auch für die Fahrräder ihrer Kinder. Und gerade am Weg zur und von der Schule sind die Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt, da sie sich auf der Bundesstraße und zu verkehrsreichen Zeiten bewegen. Fahrräder die eigentlich reine Sportgeräte sind, wie zB. BMX-Räder, Downhillräder und dergleichen, haben im Straßenverkehr nichts verloren. Hier werden die Neuberger Polizisten in den kommenden Wochen einen speziellen Augenmerk darauf legen und notwendigenfalls auch mit Anzeigen an die Behörde vorgehen.

Hochsteiermark Classic 2022. Die Oldtimer rollen wieder!

Es ist bereits gute Tradition, dass die Oldtimerfahrzeuge der Hochsteiermark-Classic jedes Jahr am zweiten September-Wochenende in und um Neuberg unterwegs sind. Heuer findet die Veranstaltung, bei der 65 Fahrzeuge der Baujahre 1945 bis 1997 genannt sind, mit Start in Kapellen und Ziel in Neuberg/Mürz vom 9. bis 11. September statt. Am Freitag ab ca. 07.00 Uhr werden die Teilnehmer in Kapellen eintreffen und neben dem VAZ Aufstellung nehmen. Dabei gibt es natürlich die optimale Möglichkeit die Autos zu besichtigen und mit den Besitzern zu reden. Der Start erfolgt dann gegen 09.30 Uhr im Minutenabstand, wobei jeder Teilnehmer extra vorgestellt wird. Am Sonntag kommen die Fahrzeuge knapp vor Mittag über den Lahnsattel wieder zurück und die Startnummer 1 wird um 11.30 Uhr beim Teichwirt Urani zum Zieleinlauf erwartet.

Werner Ully

Kindergarten Neuberg-News...

Ein weiteres Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wie jedes Jahr wurde im Kindergarten fleißig gelernt, experimentiert, gebastelt, gesungen, getanzt und auch gelacht. Anfang des Jahres beschäftigten wir uns mit Experimenten rund um Eis und Schnee. Wir froren Wasser zu verschiedenen Formen ein, färbten Wasser und sahen den Eisgebilden beim Schmelzen zu. Es gelang uns auch, Eiswürfel aneinander zu kleben oder eine Eiswürfelkette zu machen. Außerdem testeten wir, was schwimmt und was nicht, wie Gummibären tauchen können, ohne dabei nass zu werden, machten farbige Wirbelstürme in der Milch und einige andere Experimente, die sehr interessant und lehrreich waren.

Auch das Jahr mit seinen Jahreszeiten, Wochen, Monaten und Festen wurde erarbeitet. Natürlich durfte ein Faschingsfest nicht fehlen. Dieses wurde im gesamten Haus gefeiert. Die traditionelle Krapfenjause wurde dabei nicht ausgelassen. Die Vorbereitungen auf das Osterfest waren sehr umfangreich und Brauchtumspflege ist uns dabei sehr wichtig. Ob Palmbuschen binden, Eier färben, Osternester basteln, Lieder und Gedichte für Ostern lernen und zum Abschluss das Suchen der Osternester. Anlässlich von Mutter- und Vatertag stellten wir das Thema "Familie" in den Vordergrund. Wir gestalteten unter anderem für jedes Kind ein eigenes Fotobuch mit Bildern ihrer Familienmitglieder.

Am 8. Juni besuchten wir mit den Kindern das Musiktheater "Belflamma und der Mond", veranstaltet von der Johannes Brahms Musikschule, im Stadtsaal Mürzzuschlag. Ein Abschluss-Familienwandertag mit dem Gemeinsamen Kindergarten Neuberg sowie ein Wandertag zur Sieberwarte und ein Abschluss-Spielefest mit den Kindern standen im Juni noch am Programm.

Zum heurigen Tag der Artenvielfalt "Landschaften voller Klimafüchse" standen bei uns die Themen Mülltrennung, Müllvermeidung im Mittelpunkt. Auch was wir selbst zum Klimaschutz beitragen können wie zum Beispiel das Licht abzudrehen, die Heizung zurückzuschalten, zu Fuß zu gehen, mit dem Zug zu fahren usw. wurde besprochen. Jedes Kind stellte auch eine „Klimafuchskrone" für den Tag der Artenvielfalt her.
Am 19. Mai trafen wir uns mit dem Gemeinsamen Kindergarten im Bewegungsraum, um gemeinsam den Müll zu trennen. Ein Mülltrennlied machte das Trennen viel leichter. Zum Projektabschluss besuchten wir noch den Klimawandelweg im Ortsteil Altenberg, wobei uns die Waldhexe Eva-Maria begleitete.

Der heurige Sommerkindergarten findet vom 11. Juli bis 5. August statt. Zum Schluss bleibt mir noch zu erwähnen, dass meine Kollegin **Barbara Stumpf** den Kindergarten Neuberg mit September 2022 verlassen wird, um die Leitung des Kindergarten Kapellen zu übernehmen. Ich möchte mich für die schöne Zeit miteinander bedanken und wünsche ihr alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Berufsweg.

Auch bei der Kollegin **Gabriela Gruber**, welche in den Ruhestand geht, möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Ich wünsche Allen einen schönen, erholsamen Sommer!
Kerstin Ulm, Leiterin Kindergarten Neuberg

Gemeinsamer Kindergarten-News...

Zwölf Jahre mit wunderschönen Geburtstagen, unvergesslichen Festen, schönen Ausflügen und gemütlichen Familienwandertagen, mit den besten Kindern und Eltern, gehen im Gemeinsamen Kindergarten nun leider zu Ende…

Ihr Kinder verbringt wöchentlich zwischen 20 und 35 Stunden im Kindergarten und daher viel Zeit mit uns Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen. Wir essen und kochen zusammen, spielen gemeinsam, lesen fantastische Bücher, unterhalten uns bei Kinderkonferenzen, experimentieren, turnen im Turnsaal, machen Spaziergänge am Schenkfeld und beobachten die Natur, singen, tanzen und haben ganz viel Spaß. Wenn ihr weint, dann trösten wir Euch und lachen wieder miteinander. Wir begleiten Euch ein Stückchen in den ersten Lebensjahren von 1,5 bis 6 Jahren.

Seit meiner Kindheit war es mein größter Wunsch mit Kindern zu arbeiten und in diesem Beruf Fuß zu fassen. Nitti und ich haben unsere Erfüllung gefunden, unser Herz schlägt für diesen Beruf. Wir waren mit Leib und Seele dabei euch ein Ort der Geborgenheit mit Wärme und ganz viel Liebe zu gestalten, wo ihr entspannt spielen konntet. Ihr werdet immer in unserem Herzen bleiben. Ihr seid einzigartig, wertvoll und einfach wunderbar!!! Bei Euch, liebe Eltern, bedanken wir uns für Euer Vertrauen, welches ihr uns und unserer Arbeit mit Euren Kindern geschenkt habt und für Eure tatkräftige Unterstützung bei diversen Tätigkeiten. Wir sind immer noch begeistert wie schnell sich die Zutaten-, Jausen- und Helferlisten für viele unterschiedliche Aktionen gefüllt haben. Danke für Euren unendlichen Beistand und Eure Gaben. Ein großes DANKE gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Neuberg! Ein herzliches Dankeschön für die gute und konstruktive Zusammenarbeit!!!

Unsere Wege trennen sich nun und wir müssen Abschied nehmen. Ihr Kinder bleibt hier und werdet mit den zukünftigen BetreuerInnen auf eine ganz neue Reise gehen. Diese Reise wird euch eine andere Welt zeigen, ihr werdet viel Neues lernen und sicher werdet ihr viele neue Freunde finden. Ein Abschied ist gleichzeitig auch immer ein Neubeginn.

Wir wünschen Euch alles Liebe und Gute in Eurem neuen Kindergarten!
Anita Seiser und Anita Moser

Kindergarten Kapellen-News...

Unser Jahresthema „Schätze der Erde“ begleitete uns das ganze Kindergartenjahr über und fand seine Umsetzung in zahlreichen Projekten, meist in Verbindung mit dem „Draußentag“, welcher einmal wöchentlich stattfand. Der Herbst stand ganz im Zeichen unseres alljährlichen Erntedankfestes mit Erntegaben aus Wald, Wiese und Garten. Wir genossen unsere Draußentage aber auch im Winter, beim Eislaufen, Schifahren am Niederalpl und bei verschiedenen Festen und Ausflügen wie der Spurensuche im Schnee, dem Laternenumzug und der Suche nach Christkindleins Baum.

Mit den ersten anhaltenden Regentagen im Frühling kam auch die Zeit zur Krötenrettung und wir sammelten behutsam, mit Kübel und Handschuhen, Kröten und Frösche, welche wir anschließend zurück zu ihren Laichplätzen brachten. Das Thema Tiere begleitete uns noch länger und so führte uns einer der Draußentage nach Mürzsteg um die Schafe und Hochlandrinder der Familie Leodolter zu besuchen. Vielen herzlichen Dank an Bettina und Manfred Leodolter!

Ein weiterer Draußentag führte uns in die Glasbläserei in Neuberg. Dort konnten die Kinder beobachten wie Glas entsteht und auch selbst ein kleines Geschenk für den Muttertag herstellen. Mitte Juni besuchten wir ein interaktives Konzert von Aline Kristin Mohl mit dem Titel „Beflamma und der Mond“ im Stadtsaal Mürzzuschlag.

In diesem Jahr fand der Aktionstag zum „Tag der Biodiversität" unter dem Motto „Landschaften voller Klimafüchse“ statt. Er widmete sich der Artenvielfalt vor dem Hintergrund der Klimaveränderung und wurde in Kooperation mit dem „Klimabündnis Österreich durchgeführt. Schon im Vorfeld beschäftigten wir uns mit dem Thema „Wasser verändert alles“ und wanderten zum Aktionstag den Klimaweg in Altenberg. Dahingehend beobachteten wir die Wasserfließgeschwindigkeit und suchten Antworten auf die Fragen: Wo gibt es überall Wasser? Was passiert, wenn es wenig oder gar kein Wasser mehr gibt? Bei vielen unserer Draußentage wurden wir von Naturparkpädagogin Renate Wiltschnigg begleitet und konnten so unser Wissen über die Schätze unserer Natur auf sehr einfühlsame und spielerische Art und Weise erweitern. Vielen herzlichen Dank für wunderbare Draußentage!

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende. Bald heißt es für alle 7 Vorschulkinder Abschied zu nehmen vom Kindergarten, um im Herbst in die Schule zu gehen. Verabschiedet wurden die Kinder wieder bei unserem bereits traditionellen Gartenfest. Den Maibaum hat heuer Leonhard Bliem aufgestellt und mit Spannung freuten wir uns auf das „Maibaumumschneiden“. Vielen herzlichen Dank an Familie Bliem für den wunderschönen Maibaum! Das heurige Theater der Vorschulkinder handelte vom Zirkus und trug den Titel **„Der mutige Löwe und seine Freunde“**.

Abschied nehmen heißt es aber auch für Luise Reisinger und für mich. 24 Jahre haben wir gemeinsam Kinder aus Kapellen, Altenberg, Neuberg, Mürzsteg und Mürzzuschlag im Jahresrhythmus begleitet. Mit Ende dieses Kindergartenjahres verabschieden wir uns und sagen danke für das Vertrauen, für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit! Mit viel Freude für unseren Beruf und der Liebe zu den Kindern haben wir in all den Jahren unbeschreiblich viele wundervolle Kindergartenjahre erlebt.

Kindergarten Kapellen-News...

Mit großartiger Unterstützung von der Gemeinde Kapellen unter Bgm. Stefan Teveli und Bgm. Reinhard Tesch und in Weiterführung von der Gemeinde Neuberg unter Bgm. Peter Tautscher und vom gesamten Gemeindeteam, konnten wir all unsere Ideen zum Wohle der Kinder umsetzen. Wir erfuhren eine herzliche, professionelle Zusammenarbeit mit der Volksschule und Mittelschule Neuberg unter der Leitung von Frau Dir. Josefine Seiberl und ihren Klassenlehrerinnen und erfreuten uns über zahlreiche Feste gemeinsam mit Hr. Pfarrer Dr. Rot. Wir erlebten eine überaus liebevolle, engagierte Begleitung von allen Eltern und deren Familien und darüber hinaus von vielen Menschen aus dem Ort. Ein herzliches Dankeschön ihnen Allen!

Insbesondere bedanken wir uns auch bei Fam. Berger, Fa. Gerhard Ulm, Fam. Rinnhofer-Heumann und Fam. Leistentritt/Schrittwieser, für die alljährliche großzügige Mithilfe in der Vorweihnachtszeit und Renate Pernhofer und Martina Hein für ihre Rolle als Nikolaus. Für die persönliche Unterstützung im Team und für den liebevollen pädagogischen Einsatz, bedanke ich mich von ganzem Herzen bei Luise Reisinger, Petra Tautscher und Barbara Ulm!

Für die Weiterführung des Kindergartens in Kapellen wünsche ich Barbara Stumpf als zukünftige Leiterin und Petra Tautscher als Betreuerin von Herzen, alles, alles Gute! *Gabriela Gruber*

Volks- und Mittelschule-News...

Die Initiative für Energiesparen und Klimaschutz „Ich tu's", gefördert durch das Land Steiermark, wurde in der 3. und 4.VS als Workshop abgehalten. Die Vortragende, Frau Lenhard, erarbeitete mit den Schülern die verschiedensten Themen rund um das Klima. Dabei wurde der Unterschied zwischen Wetter und Klima geklärt, der Treibhauseffekt unter die Lupe genommen, die Klimazonen der Erde erarbeitet, sich neues Wissen über die Aktivistin Greta Thunberg angeeignet und auf die Frage „Was kann ich gegen die Klimakrise tun?" Antworten gefunden. Experimente rundeten den gelungenen Vormittag ab. Wir bedanken uns für die lehrreichen Stunden.

Gemeinsam mit der Seminarbäuerin Frau Krenn verbrachten die Kinder der 2.VS ihre beiden geblockten Sachunterrichtsstunden in der Schulküche und eigneten sich viele wissenswerte Informationen rund um das Ei an – passend zur Osterzeit. Dabei lernten die Schüler*innen die Bestandteile eines Ei's kennen, erfuhren Interessantes über die Haltungsformen, die Eikennzeichnung und bestaunten die verschiedensten Eier. Durch Experimente wurden die Sachinformationen aufgelockert. Das gemeinsame Zubereiten einer Eierspeise auf knusprigem Bauernbrot rundeten die lehrreichen Stunden ab. Wir bedanken uns bei Frau Krenn!

Mit dem großen Thema „Märchen“ beschäftigte sich die 2.VS nun bereits seit mehreren Wochen fächerübergreifend. In Deutsch wurden die Besonderheiten eines Märchens erarbeitet, Märchenfiguren beschrieben, bekannte und unbekannte Märchen gelesen und nacherzählt. Im Sachunterricht befassten sich die Schüler*innen mit dem Märchen „Jack und der Bohnenstängel“ und pflanzten, hegten und pflegten ihre eigenen Bohnen, bis auch diese bis zum Schloss des Riesen reichten. Im Kunstunterricht wurden mit verschiedenen Techniken unsere Fenster und Pinnwände „märchentauglich“ dekoriert. In Englisch sahen wir uns „Snowhite“ auf unserem Beamer an. Außerdem erwiesen sich die Kinder als wahre Schauspieler*innen, denn sie spielten Szenen von „Rotkäppchen“ mit vollem Körpereinsatz nach – so wurde das Märchen im wahrsten Sinne des Wortes lebendig und rundete die intensive Beschäftigung mit diesem großen Thema ab. Das tägliche Vorlesen eines Märchens behält die Klasse bei.

Im Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“ und in Hinblick auf die MINT-Fächer spielt die Robotik eine wesentliche Rolle. Dazu gestalteten die Schüler*innen der 4.VS eine virtuelle Wanderung durch die Landeshauptstadt Graz. Aufgabe war es, eine Wegbeschreibung zu erstellen und den Bluebot exakt so einzuprogrammieren, dass dieser bei jeder Sehenswürdigkeit stehen blieb.

Forschendes Lernen bedeutet auch, selbst Hand anzulegen. Im Rahmen des Biologieunterrichtes geschah dies schulübergreifend. Die Kinder der 4. Klasse VS und in der 1. Klasse MS sezierten Rinderaugen. Fragen wie „Ist es eklig?“ wurden bald von Spannung und Neugierde abgelöst. Nachdem Sezierschalen, Nadeln und Scheren ausgeteilt waren, ging es los. Die Jungforscher*innen waren mit Eifer bei der Sache und zerlegten das Auge mit entsprechender Anleitung professionell in seine Einzelteile. Glaskörper, Linse, Regenbogenhaut und Sehnerv wurden freigelegt und begeistert stellten die Kinder die Lupenfunktion der Linse fest.

Im Zuge der „Digitalen Grundbildung“ macht(e) die 4.VS beim Saferinternet Day bzw. Saferinternet Aktionsmonat mit. Dieses Projekt, das von Saferinternet ins Leben gerufen wurde, stellt die Internetsicherheit an oberste Stelle. Auf der Plattform www.saferinternet.at gibt es dazu viele verschiedene Mitmach-Aktionen. Die Schüler*innen der 4.VS wählten das große Thema „Kettenbriefe“, die über WhatsApp versendet werden, aus (inkl. Hass im Internet und Cybermobbing).

Außerdem absolvierte die Klasse die große „Schnitzeljagd“ und meisterte alle gestellten Aufgaben, sodass zum Schluss das Lösungswort "Together for a better internet“, welches gleichzeitig das heurige Motto ist, geknackt wurde. Die Nummer des Kettenbriefchatbots (0681 108 094 49), die den Schüler*innen helfen soll, Fake News in Kettenbriefen zu erkennen, wurde präventiv von allen Kindern auf ihrem Smartphone eingespeichert. Ebenso absolvierte die 4.VS viele weitere Quizze, die von Saferinternet zur Verfügung gestellt werden, um sich so medienfit zu machen und Gefahren, die das Internet birgt, zu erkennen. Die Teilnahme am Saferinternet-Gewinnspiel ließen sich die Kinder nicht nehmen und mit etwas Glück winken ihnen tolle Preise.

Begabung ist ein guter Anfang. Alles andere ist das Tun.

Für eine gelungene Berufswahlentscheidung stellen die individuellen Interessen und Begabungen eine der wichtigsten Orientierungshilfen dar. Beim Talentcheck im Talentcenter der WKO Steiermark werden die Neigungen, Talente und Potenziale der TeilnehmerInnen herausgefiltert und mit Berufswünschen abgeglichen. Diese Chance nahmen die SchülerInnen der 4. MS am 10. März wahr und stellten sich zahlreichen konzentrationsintensiven Aufgaben u.a. an PCs mit Touchscreen-Oberflächen und Motorik-Stationen. Fingerspitzengefühl, Körperkoordination, Aufnahmefähigkeit, Merkvermögen, Organisationstalent bis hin zu räumlichem Vorstellungsvermögen und technischem Verständnis wurden neben den Mathematik-, Deutsch-, Englisch- und IT-Kenntnissen auf die individuelle Ausprägung hin analysiert. Qualitäten, die in der Berufswelt von morgen entscheidend sein werden. Die Ergebnisse und daraus resultierende Berufsvorschläge werden in Form von persönlichen Talentreports zusammengefasst, welche die SchülerInnen mit Berufsfindungsbegleiterinnen besprechen und die in der Berufsorientierung zur Weiterarbeit herangezogen werden.

Am 24. März ist der österreichische Vorlesetag. Ziel ist es, Freude am Lesen zu fördern und Lesekompetenz zu stärken. Schüler*innen der 3. und 4. MS haben unter diesem Motto Bilderbücher ausgewählt und diese im Kindergarten vorgelesen.

Im Rahmen des Projektes Wissenschaftswerkstatt der Kaiserschild Stiftung arbeiteten die Kinder der 1. Klasse am 11. Mai auch mit den iPads. Die Lernumgebung „Forschungsprojekt Blobfisch“ ist entlang einer Story entwickelt, in der die Schüler*innen in die Rolle von Forschungspraktikant*innen in einem Forschungslabor der Meeresbiologie schlüpfen. Neben traditionellen Freihandexperimenten, wie sie die Wissenschaftswerkstatt typischerweise auszeichnen, arbeiten die Schüler*innen auch mit Stift und Papier im Forscherheft oder digital auf den eigenen iPads. Sind alle Aufgaben richtig gelöst, kann man am Ende den Blobfisch in seiner natürlichen Umgebung beobachten, was alle Schüler*innen mit großem Engagement schafften.

Forschendes Lernen ist uns sehr wichtig, deshalb freut es uns besonders, dass wir heuer wieder am Projekt „Wissenschaftswerkstatt“ der gemeinnützigen Privatstiftung Kaiserschild teilnehmen dürfen. Das Ziel des Projektes unter der Leitung von Mag. Irmgard Mitterbäck ist es, Kinder bei ihrem Forscherdrang zu unterstützen und Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten zu schaffen. Gestartet wurde heuer wieder in der 1. Klasse. Über 4 Jahre werden qualifizierte Betreuer*innen die Klasse beim Entdecken und Forschen anleiten. Ihre Ergebnisse dokumentieren die Kinder in einer Experimentiermappe. Beim ersten Workshop am 6. April beschäftigten sich die Schüler*innen unter anderem mit dem Phänomen des Verschwindens von „Tinte“ und experimentierten mit dem Stromkreislauf.

Anlässlich des „Tages der Artenvielfalt“ arbeiteten die Schüler*innen der 1. und 2. VS an dem großen Thema „Klimagewinner und Klimaverlierer“ weiter. Da wir eine MINT-Schule sind, ist es uns wichtig, auch dies in unseren Unterricht mit einfließen zu lassen. So wurden altersgemischte Gruppen gebildet mit dem Arbeitsauftrag „Gestaltet ein Traumhaus aus Naturmaterialien in dem eure Klimagewinner und Klimaverlierer einziehen können“. Die Idee, Planung und Umsetzung jedes einzelnen Hauses durfte sich jede Gruppe selbstständig ausdenken und dabei der Kreativität freien Lauf lassen. Nachdem alle Häuser aufgebaut waren, gestalteten die Kinder kleine Kärtchen mit den Tieren und Pflanzen, die durch die Klimakrise als Gewinner aber auch als Verlierer hervorgehen.

Das Wissen dazu eigneten sich die Schüler*innen beim Klimawandelweg in Altenberg an, den wir als Themeneinstieg zuvor bereits besuchten. Den Kindern wurde einmal mehr bewusst, wie sehr die Erderwärmung die heimische Natur beeinflusst. Die Klimahäuser sind als „Dauerausstellung“ gedacht und können in unserem Schulgarten bestaunt werden.

Das Angebot "Demokratiewerkstatt" des Parlaments in Wien nutzen wir schon seit Jahren, um den Schüler*innen auch außerhalb der Schule politische Bildung zu vermitteln. Beim ersten Modul für die 1. MS lautete die Frage: Wer vertritt uns im Parlament? Dazu konnten die Schüler*innen unter anderem zwei Parlamentarier (Herrn Amesbauer und Herrn Smolle) interviewen. Mit den Informationen gestalteten sie einen Radiobeitrag. Als Abschluss des Tages gab es eine sehr interessante Führung im Wiener Rathaus.

Was hat es mit der Leiche in der Roßlochklamm auf sich?“ Diese Frage war Ausgangspunkt des Wandertages der 1. und 2. VS. Mutig wagten sich die Schüler*innen durch die enge Klamm hindurch und meisterten alle gestellten Aufgaben, die sie bei ihrer Mission begleiteten. Am Ende wurde das Rätsel gelöst und die Kinder tobten sich bei einer Wasserschlacht so richtig aus.

In den letzten Schulwochen besuchte die 3. Klasse der Volksschule den Bürgermeister sowie die Mitarbeiter auf dem Gemeindeamt. Nach einem kurzen Tätigkeitsbericht von Peter Tautscher, konnten die Kinder bei einer Führung durch das Gemeindeamt einen Einblick über die Arbeit in und für unsere Gemeinde erhalten. Die Schüler zeigten großes Interesse und so konnten einige Fragen zufriedenstellend beantwortet werden. Im Anschluss spendierte der Bürgermeister eine Jause und ein leckeres Eis.

Freiwillige Feuerwehr Kapellen

Aufgrund der gültigen Corona-Bestimmungen musste die Feuerwehr Kapellen auch heuer leider wieder das sehr beliebte Gschnasfest absagen. Am 12. März nahm unsere Jugend mit 3 Begleitern am Feuerwehrjugendskitag am Kreischberg teil. Simon Rinnhofer, Jennifer Schrittwieser, Leonie Staudenbauer sowie Lisa und Tina Ulm waren mit Otto Karner und Thomas Ulm skifahren und Sophie Hainfellner, Lara Hurm, Yvonne Schrittwieser und Katharina Wendl waren mit Stefan Leitner schneeschuhwandern. Bei wunderschönem Wetter haben unsere Jugendlichen diesen Ausflug sehr genossen. Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Abstecher zu McDonalds.

Am 23. April nahmen 5 Mitglieder unserer Wehr am Steirischen Frühjahrsputz im Ortsteil Kapellen vom Preiner Gscheid bis zum Bärntal und bis Hirschbach teil. Auch heuer konnten wir leider wieder sehr viel Müll entlang der Straße und des Bachufers aufsammeln.

Unser neuer Kommandantstellvertreter, Robert Schrittwieser, hat am 3. Mai die Kommandantenprüfung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring abgelegt und somit alle für die Ausübung seines neuen Postens notwendigen Ausbildungen abgeschlossen. Wir gratulieren sehr herzlich.

Am 24. April fand unsere Wehrversammlung mit Wahlversammlung im Veranstaltungszentrum Mürzer Oberland statt. FM Hannes Brandecker, FM Peter Paier und FM Cindy Scharler wurden zu OFM befördert. FM Benjamin Nierer wurde zum LM d.F. befördert. HFM Thomas Ulm wurde zum LM d.V. befördert. FM Jessica Hainfellner und FM Marianne Hainfellner erhielten ihr Truppführerzertifikat für die abgeschlossene Grundausbildung. LM d.F. Stefan Leitner erhielt sein Zertifikat für den abgeschlossenen Gruppenkommandanten-Lehrgang. LM Franz Tösch wurde die Medaille für 40jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens des Landes Steiermark verliehen und ELM Siegfried Maierhofer wurde die Medaille für 50jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen. Bei den Neuwahlen wurde unser Kommandant, Franz Hainfellner, wiedergewählt. Als neuer Kommandantstellvertreter wurde Robert Schrittwieser (vlg. Steinbauer) gewählt. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Kommandant - Franz Hainfellner, Kommandantstellvertreter und Gerätewart - Robert Schrittwieser, Brandmeister und Atemschutzwart - Wolfgang Ulm, Kassier -Thomas Ulm, Maschinenmeister - Benjamin Nierer, Jugend- und Ausbildungsbeauftragter - Stefan Leitner, Sanitätswart - Alexander Rosenmayer, Funkwart - Melanie Schwaighofer und Schriftführerin - Petra Ulm. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich bei Walter Rosenmayer für seine Tätigkeit als Kommandantstellvertreter in den letzten 10 Jahren bedanken. Außerdem bedanken wir uns bei unserer langjährigen Kassiererin Ulrike Schmid und unserem langjährigen Maschinenmeister Ernst Nierer für Ihre vorbildliche Arbeit in den letzten Jahren.

Am 8. Mai konnten wir unseren Florianitag wieder in gewohnter Weise mit Sammeln und Kirchgang abhalten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Bevölkerung des Ortsteils Kapellen für die großzügigen Spenden und bei unserem Pfarrer Dr. Dariusz Rot für die Messe.

An der Atemschutzübung, welche am 13. Mai in Altenberg stattfand, nahmen 9 Mitglieder unserer Wehr teil. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der FF Altenberg für die Ausrichtung der Übung und Verpflegung im Anschluss an die Übung.

Die heurige Sanitätsübung fand am 21. Mai in Mürzsteg statt. 14 Mitglieder unserer Wehr nahmen daran teil. Auch unsere Jüngsten beteiligten sich mit Begeisterung an dieser Übung. Auf diesem Wege bedanken wir uns sehr herzlich bei der FF Mürzsteg für die Ausrichtung dieser Übung, sowie für die Verpflegung im Anschluss daran. *Petra Ulm*

ACHTUNG!

Des Öfteren wurden ein paar Kinder von einigen Mitgliedern der Feuerwehr am Vorplatz des Feuerwehrhauses beim Fußballspielen gesehen. Dabei wurden immer wieder Bälle fest gegen das Tor geschossen. Die Kinder wurden von unserem Kommandanten gebeten, dies zu unterlassen.

Da es aber nun durch das Fußballspiel zu offensichtlichen Beschädigungen am Tor gekommen ist, haben wir uns entschlossen, das Fußballspielen am Vorplatz des Feuerwehrhauses zu verbieten! **Wir bitten Sie, Ihre Kinder darauf aufmerksam zu machen, da es auch aufgrund des Straßenverkehrs gefährlich ist, dort Fußball zu spielen!**

Abschließend möchten wir allen Dorfbewohnern einen schönen Sommer, sowie einen erholsamen Urlaub wünschen!

Freiwillige Feuerwehr Neuberg/Mürz

Am 24. Dezember 2021 konnte das Friedenslicht wieder, wie schon im Vorjahr, kontaktlos im Rüsthaus Neuberg abgeholt werden. Wir bedanken und herzlichen für die erbrachten Spenden!

Am 23. April fand im Rüsthaus Neuberg die Wehrversammlung statt. Angelobt wurden FM Mario Heumann, FM Marie Gruber, FM Jana Moser und FM Christoph Knaus. Befördert wurden OBM d.V. Heribert Fluch, BM Michael Tautscher, OLM Herbert Payer, HLM d.F. Gerald Christ und OFM Georg Reisinger. HFM Robert Fladenhofer wurde für 25jährige Mitgliedschaft, HLM Hans Kromberger für 50jährige Mitgliedschaft sowie EHBI Siegried Nitzsche und EBM Michael Holzer für 60jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. HFM Walter Russ erhielt das Verdienstkreuz LFV 3. Stufe und OLM Herbert Payer das Verdienstkreuz LFV 2. Stufe. OBM d.V. Heribert Fluch legte nach 38 Jahren als Schriftführer und 24 Jahren als Funkbeauftragter seine Funktionen zurück, zum neuen Funkbeauftragten wurde HLM d.F. Gerald Christ und zur Schriftführerin BI d.V. Carmen Fritz ernannt. HLM Karl Grafeneder schied ebenfalls aus Altersgründen aus dem Ausschuss aus. Er war 44 Jahre lang als Atemschutzgeräteträger aktiv. ABI Karl Fritz bedankte sich bei beiden Kameraden für ihre langjährige Arbeit und überreichte ihnen eine Hl Florian als Dankeschön. Bei der anschließenden Wahlversammlung wurde das bestehende Kommando unter der Führung von ABI Karl Fritz und seinem Stellvertreter OBI Gerd Gruber einstimmig wiedergewählt.

Im März verbrachte unsere Feuerwehrjugend einen wunderschönen Skitag am Kreischberg. *Carmen Fritz*

Freiwillige Feuerwehr Altenberg/Rax

Das Kommando der Feuerwehr Altenberg/Rax wurde bei der 115. Jahreswehrversammlung am 5. Jänner eindrucksvoll bestätigt. Sowohl Kommandant Harald Schöggl als auch sein Stellvertreter Willi Gruber wurden mit 100% der Stimmen für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt. Im Rahmen der Versammlung wurde Gerhard Stieninger zum Ehrenhauptlöschmeister des Fachdienstes und Alexander Schöls und Raphel Bayer zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Als Gratulanten und Ehrengäste stellten sich LFR Rudolf Schober, ABI Karl FRITZ und Bürgermeister Peter Tautscher ein.

Am Freitag, dem 13. Mai fand im Ortsteil Altenberg die Atemschutzabschnittsübung des Abschnitts I statt. Übungsannahme war ein Brand im Bauhof. Für die Atemschutztrupps, bestehend aus jeweils 3 Einsatzkräften, galt es zuerst eine Person im völlig verrauchten Gebäude zu finden und möglichst rasch zu bergen. Im Anschluss musste die Brandbekämpfung im 1. Stock mittels Druckschlauch mit Zugriff per Leiter durchgeführt werden. Alle 13 Trupps der verschiedenen Feuerwehren des Abschnitts konnten die Aufgaben mit Bravour bewältigen und so konnte Übungsleiter und -organisator Hans-Peter Deininger von der Feuerwehr Altenberg/Rax eine zufriedenstellende Bilanz ziehen.

Die Feuerwehr Altenberg beteiligte sich auch an der landesweiten Übung des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) in Murau am 13. Mai. Im Rahmen des Hilfszuges des Bereichs Mürzzuschlag wurde 1 Fahrzeug mit 6 Feuerwehrkräften gestellt. Es galt eine mehrere hundert Meter lange Zubringleitung über steiles Gelände herzustellen und anschließend einen Waldbrand zu löschen. Diese Übungen dienen der Koordination der Hilfskräfte bei Großschadensereignissen.

Vorankündigung!
Am 15. August wird wieder der traditionelle Blumentag durchgeführt. Der Reinerlös dient der Anschaffung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges, welches im Herbst geliefert werden soll.

Im Rahmen eines Abschnittsalarms rückte die Feuerwehr Altenberg am Vormittag des 1. März zu einem Wohnhausbrand in Neuberg aus. Insgesamt standen 7 Feuerwehren mit 12 Fahrzeugen und 48 Mann im Einsatz. Die Feuerwehr Altenberg war mit 3 Fahrzeugen und 15 Mann vor Ort und stellte einen der eingesetzten Atemschutztrupps.

Die Feuerwehr Altenberg hat auch mit einer Bewerbsgruppe beim Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb am 11. Juni in Langenwang teilgenommen und in Bronze A und Silber A jeweils den 5. Rang erreicht. Außerdem wurden im Rahmen der Ehrungen LMdS Simon Schöls und LMdF Hans-Peter Deininger mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 3. Stufe ausgezeichnet.

Michael Gamsjäger

Kinderfreunde Neuberg/Mürz

Das heurige Kinderfreunde-Jahr durften wir am Gründonnerstag mit der Ostereiersuche im Karlgraben beginnen. Der Osterhase hatte auch Zeit und besuchte uns. Viele von Euch fanden die gefärbten Eier sehr schnell, einige dieser waren jedoch zu gut versteckt! Das Wetter war toll an diesem Tag und die Sonne strahlte um die Wette mit den leuchtenden Kinderaugen.

Am 25. Mai durften wir mit 50 Personen in den Familypark nach Sankt Margarethen fahren. Dieser tolle Tag konnte auch durch den eintretenden Regen nicht verdorben werden und so hatten wir gemeinsam eine Menge Spaß!

Beim diesjährigen Marktfest am 15. August werden wir auch dabei sein und für die kleineren Gäste eine Spielmöglichkeit bieten. Wir konnten, und das freut uns sehr, eine tolle Attraktion für dieses Fest organisieren. Ein großer Kletterturm mit geschultem Personal von den Naturfreunden Mürzzuschlag wartet darauf erkundet zu werden. Leider fanden wir noch keinen Termin für den Flohmarkt. Wir hoffen, diesen im Sommer im Freien nachholen zu können.

Beim diesjährigen Steirischen Zauberwald vom 03. bis 04. September im Ortsteil Krampen, werden wir die Wartezeit für die Kinder hoffentlich verkürzen können. Was genau vor Ort von uns bereitgestellt wird, ist schon in Planung. Auch wird es dieses Jahr den Hausbesuch vom Krampus und vom Nikolaus wieder geben. Genauere Informationen werden wir Euch rechtzeitig zukommen lassen. Die alljährliche Christkindlwanderung, welche am Heiligen Abend organisiert wird, darf natürlich auch heuer nicht fehlen. Auch hier werden wir zu geraumer Zeit genaue Informationen verteilen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch einen tollen Sommer!
Genießt die Ferien und kommt uns auf unseren Veranstaltungen besuchen!
Wir würden uns sehr freuen!

Euer Kinderfreunde-Team Iris, Jasmin, Tanja, Silvana, Marion und Gabi

Oldtimerclub Rax-Schneealpe

Bei der ersten Ausfahrt in diesem Jahr, welche sogleich die Generalprobe für unsere Mehrtagesausfahrt nach Niederösterreich war, nahmen zwölf Traktoren teil. Bei sonnigem Wetter fuhren wir über den Semmering und den Adlitzgräben zur Speckbacher Hütte. Nach dem ausgiebigen Mittagessen begaben sich die Traktorfahrer und ihre Beifahrer um den Kreuzberg, mit wunderbarem Ausblick auf Maria Schutz und Gloggnitz, nach Payerbach und wieder retour über das Preiner Gscheid nach Altenberg.

Am 22. Mai fuhren einige Traktoren zum Hoffest der Familie Rinnhofer, vulgo Pichlbauer nach Hönigsberg. Das umfangreiche Unterhaltungsprogramm wurde durch hausgemachte Speisen abgerundet und war ein tolles Reiseziel ganz in der Nähe.
Zum Vatertag, am 12. Juni folgten acht Traktorfahrer samt Beifahrer der Einladung zum „Hendlschmaus“ von Frau Renate Fuchs, nach Scheiterboden.

Vom 26. bis 29. Mai veranstaltete der Oldtimerclub Rax-Schneealpe seine jährliche Mehrtagesausfahrt, die uns heuer ins Kamp- bzw. Straßertal führte. Das Quartier der 30 Teilnehmer war der Strasserhof im Straßertale. Bei den Ausfahrten in den 4 Tagen, welche von herrlichem Wetter begleitet wurden, besichtigten wir die Rosenburg, das Stift Göttweig, die Straußenfarm Schönberg am Kamp, das Motorradmuseum Egelsee, die Keller der Altstadt Retz und die Windmühle in Retz. Des weiteren wurden auch einige Heurige besucht. Die neun Motorräder und zwei Autos legten in der Zeit 590 km zurück. Die acht Traktoren fuhren 420 km. Unfallfrei und mit vielen schönen Erlebnissen und Eindrücken trafen wir Sonntags wieder zu Hause ein.

Thomas Feldbaumer

Der Oldtimerclub Rax-Schneealpe wünschen der gesamten Bevölkerung einen schönen Sommer!

Landjugend Altenberg/Kapellen/Neuberg

Weil i wü' Schifoan... So auch unser Motto am 19. Februar, als wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Schladming machten. Dort angekommen heizten wir die Pisten auf und verbrachten einen schönen Tag gemeinsam. Bevor wir unsere Abreise am Nachmittag starteten, ließen wir gesund und munter den Tag in der Tenne ausklingen.

Am 4. März fand wieder unser alljährliches Freundschaftseisschießen mit den Ortsgruppen Mürzzuschlag und Krieglach statt. Nach jeweils drei gespielten Kehren konnten wir uns den Sieg beim heurigen Dreiländereisschießen holen. Wir ließen den Abend gemütlich in der Eishütte im Ganztal ausklingen.

Am 18. März fand das traditionelle Eisschießen gegen den Bauernbund in Kapellen statt. Auch an diesem Tag konnten wir nach drei Kehren den Sieg für uns entscheiden. Danach wurde noch ein Getränk ausgespielt, welches sich die Bauern sicherten. Danach ließen wir den Abend gemütlich in der Eishütte ausklingen.

Wie jedes Jahr konnten wir heuer wieder unser traditionelles Osterfeuer am Karsamstag veranstalten! Dank vielzähliger Unterstützung unserer Mitglieder, welche bereits die ganze Woche mit dem Aufbau beschäftigt waren, wurde das Osterfeuer ein toller Erfolg. Zahlreiche Besucher schauten sich das riesige Feuer an und wurden von unseren helfenden Mitgliedern reichlich verpflegt. Wir hoffen, Euch alle nächstes Jahr wieder zu sehen! Neben dem Aufbauen fürs Osterfeuer fanden wir auch heuer wieder Zeit, um das Osterkreuz am Steinwandtner Hof aufzustellen. Mit vereinten Kräften konnten wir das Kreuz in Rekordzeit aufstellen. Traditionellerweise wurde das Kreuz nach der Auferstehung um 22:00 Uhr beleuchtet. Herzlichen Dank an die Familie Holzer.

Brauchtum gehört gepflegt, deshalb haben wir auch heuer am 30. April unseren Maibaum aufgestellt! Durch die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder, stand der Baum sofort und es ging rasch über zum gemütlicheren Teil. Hoch 1. Mai!

Vorankündigung!
21. August 2022
Maibaumumschneiden mit
Riesenwuzzler-Turnier

22. Oktober 2022
Generalversammlung und
Landjugendball

Naturpark "Mürzer Oberland"

Es tut sich was im Mürzer Oberland

Tourismusstrukturreform, Klettersteigeröffnung, die Digitalisierung der Besucherlenkung, eine Erweiterung der Betreuung unserer Postpartnerstelle, die Beteiligung am internationalen Interreg-Projekt VisitAlps, ein völlig neu überarbeitetes Natur Erlebnis Programm und die Neugestaltung des Naturmuseums – dies sind nur einige Projekte, die das Team des Naturparks Mürzer Oberland derzeit abwickelt. Doch der Reihe nach hier nun eine kleine Auswahl der Tätigkeiten:

Die Naturparkgemeinde Neuberg/Mürz ist nach Mariazell die zweitstärkste Nächtigungsgemeinde in der neuen Erlebnisregion Hochsteiermark. Dies war unter anderem auch ein Grund dafür, dass sich das Naturparkbüro bereit erklärt hat, trotz Auflösung des früheren Tourismusverbandes Mürzer Oberland im Rahmen der steirischen Tourismusstrukturreform, auch weiterhin als Infostelle für die Gäste und auch Betriebe vor Ort zur Verfügung zu stellen. Daher wird es auch in Zukunft möglich sein, zu den Öffnungszeiten des Naturparkbüros sämtliche Informationsmaterialien der Hochsteiermark und natürlich des Naturparks zu erhalten. Zusätzlich wird es eine regionsspezifische Auskunft für alle touristischen Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele des Naturparks geben. Das Naturparkbüro wird aber auch, neben dem Team der Hochsteiermark, zusätzlicher regionaler Ansprechpartner für die Naturparkbetriebe sein. Zu guter Letzt ist damit auch die örtliche Informationsmöglichkeit für die Besucherinnen und Besucher z.B. der Neuberger Kulturtage oder des Steirischen Zauberwaldes mit alljährlich über 2.000 Gästen gegeben. In enger Kooperation mit der Erlebnisregion Hochsteiermark soll so eine qualitativ hochwertige Gästeinformation vor Ort angeboten werden können.

Im Rahmen seines Schwerpunktes im Bereich der Regionalentwicklung startete der Naturpark Mürzer Oberland, gemeinsam mit der Marktgemeinde Neuberg/Mürz, eine Erweiterung seines Poststellenangebotes. Seit April ist nun die Postpartnerstelle im Naturparkbüro auch am Montagnachmittag, abgestimmt mit den Öffnungszeiten der regionalen Bank, geöffnet. So wird den Einwohnerinnen und Einwohnern, aber auch den Gästen des Naturparks, die am Vormittag keine Zeit für Postgeschäfte haben, die Möglichkeit gegeben, an einem Nachmittag in der Woche diese zu erledigen. Gerade in Regionen abseits der Zentralräume wird die Versorgung der örtlichen Bevölkerung mit infrastruktureller Basisleistung immer schwieriger. Aber auch für Touristen ist diese Dienstleistung nicht unerheblich. Die Gemeinschaftsaktion von Naturpark und Marktgemeinde ist nun ein kleiner Schritt, dieses wichtige Angebot für die Menschen vor Ort zu verbessern.

Es war als Testlauf im Rahmen des Besucherleitsystemprojektes im Naturpark gedacht - die Beschilderung der beliebten Skitourenabfahrt vom Blahstein bei Krampen im Mürzer Oberland. Initiiert vom Naturpark und den österreichischen Bundesforsten, war die Grundidee dieses Leitsystems der Schutz von frisch aufgeforsteten Jungwaldflächen vor der Beschädigung durch die Stahlkanten der Tourenskier. Zusätzlich sollte nebenbei eine Bewusstseinsbildung für die vielfältigen Nutzungsansprüche an den heimischen Wald erreicht werden. Im Herbst 2021 wurden daher entlang der klassischen

Abfahrtsroute vom Blahsteingipfel in Richtung Krampen vom Naturparkbüro und den Bundesforsten gemeinsam an neuralgischen Punkten Infotafeln mit Richtungspfeilen installiert. Jetzt, nach dem Ende der Skitourensaison, wurde dieser Versuch nun evaluiert. Und das Ergebnis war ein sehr positives, denn der weitaus überwiegende Teil der Skitourengeherinnen- und Geher hat sich laut den Forstaufsichtsorganen erfreulicher Weise an die Routenvorgabe der Infotafeln gehalten.

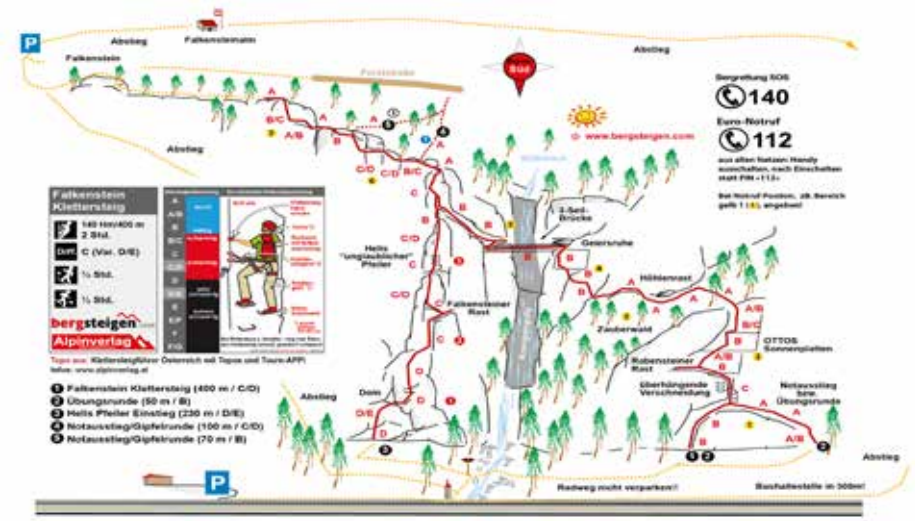
Da und dort gilt es natürlich noch ein wenig nachzuschärfen, um vor allem die Routenfindung noch besser darzustellen. Aber für einen ersten Testlauf ist das Ergebnis mehr als zufriedenstellend.

Daher wird für die Skitourensaison 2022/2023 an eine Optimierung gedacht und vor allem die bestehende Beschilderung noch verbessert. Gezeigt hat sich aber auch, dass Leitsysteme und entsprechend gewartete Markierungen zu einer positiven Kanalisierung der Gästeströme und somit zur Entlastung von wichtigen Ruhezonen im Naturraum führen.
Durch diese Zusammenarbeit von Grundstücksbesitzer und Naturpark, aber auch durch die Disziplin der Skitouristen, konnten hier Naturschutz, Jagd- und Forstwirtschaft sowie der Tourismus gemeinsam agieren.

Schon vor einigen Jahren versuchte der leider viel zu früh verstorbene ehemalige Hüttenwirt des Schneealpenhauses sowie Finanzreferent des früheren Tourismusverbandes Mürzer Oberland, Otto Neubacher, den Bau einer Klettersteiganlage im Naturpark Mürzer Oberland zu organisieren. Doch immer wieder scheiterten seine Bemühungen an der großen finanziellen Hürde, die so eine Errichtung mit sich bringt. Vor nunmehr rund zwei Jahren ergab sich aber plötzlich durch eine Kooperation der beiden Wiener Alpenvereinssektionen Edelweiss und Österreichischer Gebirgsverein mit dem Naturpark Mürzer Oberland und den Österreichischen Bundesforsten als Grundstücksbesitzer eine Finanzierungs- und Errichtungsmöglichkeit. Durch diese beispielhafte Zusammenarbeit konnte bereits wenig später mit der Planung der talnahen Anlage im Bereich der Falkensteinwand begonnen werden. Die nunmehrige Lage der Klettersteige unweit eines Steinbruches und talnah abseits allfälliger Wildruhezonen ist auch unter den Aspekten des Naturschutzes sowie der Forst- und Jagdwirtschaft unbedenklich.

Die Klettersteiganlage selbst gliedert sich in zwei Hauptrouten und mehrere Übungsmöglichkeiten. Der Steig über Ottos´ Sonnenplatten, benannt nach dem erwähnten Ideengeber Otto Neubacher, ist die Hauptroute mit einer Gesamtlänge von etwa 400 Meter und überwindet eine Höhendifferenz von 140 Meter. Die Schwierigkeit liegt bei kurzen Stellen im Bereich C/D, der Rest ist A, B und C. Höhepunkt dieser Anlage ist sicher die ausgesetzte Seilbrücke über den Krampengully.

Die Steigvariante über Heli's unglaublichen Pfeiler, der im Gedenken an die Neuberger Bergretterlegende Heli Mück so benannt wurde, verfügt im unteren Bereich über ein paar extrem schwierige Einzelstellen (Schwierigkeit D und E!). Dieser Weg ist also Klettersteigkennern vorbehalten und mündet nach rund 150 Klettermetern in die oben erwähnte Hauptroute ein.
Unweit des Ausstieges der Steige liegt die Falkensteinalm, eine urige und gemütliche Almwirtschaft, um nicht hungrig und durstig ins Tal absteigen zu müssen.



Vorankündigung!
9. bis 24. Juli 2022
Neuberger Kulturtage

15. August 2022
Neuberger Marktfest

3. bis 4. September 2022
Steirischer Zauberwald in Krampen/Tirol

Alle weiteren **Veranstaltungshinweise** gibt es auch unter:
www.muerzeroberland.at/veranstaltungen-naturpark/veranstaltungskalender

Die Klettersteige in der Falkensteinwand ergänzen nun das alpine Freizeitangebot im Mürzer Oberland und sollen zukünftig die Aushängeschilder für Klettersteigbegeisterte in der gesamten Hochsteiermark werden. Durch ihre rasche Erreichbarkeit und die talnahe Lage abseits sensibler Gebirgszonen sind sie ein attraktives, zeitgemäßes und umweltverträgliches Angebot für alle Freunde des Klettersportes, welches auch ideal in das Projekt der Besucherlenkung im Naturpark Mürzer Oberland passt.

Mag. Andreas Steininger

Eisschützenverein Neuberg/Mürz

Beim Eisschützenverein Neuberg gab es mit 01. Jänner einige Veränderungen. Nachdem ein Teil des bestehenden Vorstands seine Funktion aus alters- bzw. gesundheitlichen Gründen zurücklegte, kam es zu Neuwahlen.

Auf Grund der Coronaregeln konnten wir auch heuer leider kein Gemeindepokal-Turnier durchführen. Vielleich klappt es ja im nächsten Jahr. Ein Danke an unseren Heinzelmännchen Pauli für ein traumhaftes Eis. Dadurch konnten wir für die Gastwirte unserer Gemeinde, sowie für das JA-Café ein tolles Eisschießen veranstalten. Ein besonderer Dank gilt hier unseren Organisatoren Thomas Schäffer, für das "Wirte–Duell" und Thomas Bauer für „Wer schlägt das JA–Café“. Wir möchten uns auch bei unserem Stockschützen „Hase“ für die Landschaftspflege recht herzlich bedanken.

Über Nachwuchs von Stocksport-Begeisterten in unserer Stocksportfamilie würden wir uns sehr freuen. Material ist selbstverständlich vorhanden.
In diesem Sinne ein herzliches Stock Heil! *Obmann Tom und sein Team*

Eisschützenclub "Schneerose" Kapellen

Stockschießen auf der Asphaltbahn gab es heuer zum Jahreswechsel. Bei ausgesprochen frühlingshaftem Wetter konnten wir am Neujahrstag ein internes Blitzturnier veranstalten. Es siegte die Mannschaft "Hinteralm" mit Ernst Schöggl, Walter Leistentritt, Herbert Prinz † und Siegi Maierhofer. Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften "Veitsch", "Schneealm" und "Rax".

Neben einigen Freundschaftsschießen konnten wir heuer auch wieder unser beliebtes Vereinseisschießen durchführen. Obwohl jeder Spieler/in vor Turnierbeginn einen negativen Coronatest vorweisen musste, genossen alle dieses gesellschaftliche Event sichtlich. Am Ende des Tages konnte sich der Perchtenverein KGT den Sieg holen. Gefolgt wurde er vom Tennisclub Kapellen und den dritten Platz erreichten die Mannschaft ESK "Schneerose" Herren.

Ein weiteres Highlight des Winters war der Besuch einer Kindergartengruppe aus Wien. Unter fachgerechter Anleitung unserer Ingrid Deininger versuchten sich die kleinen Sportler beim Eisstock schießen und waren mit vollem Eifer dabei. Sie wollen nächten Winter unbedingt wieder kommen.

Die Arbeiten für die Neuasphaltierung und Überdachung der kurzen Bahn laufen bereits auf Hochtouren. Die Materialkäufe konnten zum Großteil bereits getätigt werden und so steht uns ein arbeitsreicher Sommer bevor. Wir ersuchen unsere Mitglieder um tatkräftige Mithilfe und danken jetzt schon der Gemeinde bzw. dem ASKÖ Steiermark für die großartige finanzielle Unterstützung!

Herbert Schöggl

Einen schönen Sommer, erholsamen
Urlaub und erlebnisreiche Ferien wünscht Ihr ESK Schneerose Kapellen

David Haagen - Historischer Erfolg bei Junioren-Weltmeisterschaft

Zum dritten Mal infolge qualifizierte sich der Neuberger David Haagen für die Junioren Weltmeisterschaft, welche 2022 in Zakopane stattfand. Beim Einzelspringen war David Teil des historischen Erfolgs für Österreich. Seit Beginn der Durchführung der Junioren Weltmeisterschaft, im Jahr 1979, gab es vorher noch nie einen derartigen Erfolg. Es gab einen Dreifach-Sieg für Österreich - David sprang auf das Podest und holte die Silbermedaille. Auch beim zweiten von drei Bewerben, dem Teamspringen, gewann David Haagen mit dem "Team Austria" überlegen mit 55,8 Punkten Vorsprung die Goldmedaille. Beim Abschlussbewerb, dem Mixed Team, triumphierte das "Team Austria" mit David Haagen und holte sich wiederholt Gold mit einem Vorsprung von 65,4 Punkten.

Sehr starker Auftritt von David, der bei den Junioren-Weltmeisterschaften insgesamt 6 Medaillen für Österreich holte, davon 3-mal Gold und 3-mal Silber!!

Um David persönlich für seine ausgezeichneten Erfolge gratulieren zu können, luden Bürgermeister Peter Tautscher und Vizebürgermeister Ernst Nierer nach seiner Rückkehr ins Gemeindeamt Neuberg ein.

Im März fanden auch der Austriacup Jugend in Eisenerz und der Austriacup Schüler in Seefeld statt. Auch hier konnten die ESV Mürzzuschlag Springer aufzeigen.
Lukas Haagen wird in der Jugendklasse 1 zwei Mal Zweiter und holt sich auch in der Gesamtwertung Platz 2. **Jannik Morin** plazierte sich auf Platz 14 und 11. **Jakob Stieninger** wurde in der Klasse Schüler 1 Dritter und auch in der Gesamtwertung erreichte er Platz 3.

Wir wünschen weiterhin alles erdenklich Gute für die weitere sportliche Laufbahn!

Fabio Becvar - Von der Rundstrecke zum Rallycross

Nach einem Jahr Pause vom „professionellen“ Motorsport beginnt nun eine neue Etappe in meiner Karriere. Warum in Anführungszeichen? Den Motorsport habe ich nie wirklich pausiert, eher habe ich im Schatten geübt. Die sogenannten 3 Stunden Rennen im Winter, auch bekannt als Autocross, wurden als Trainingsoberfläche für meinen Einstieg im Rallycross bestens ausgenutzt. Da ich immer wieder bewies, dass ich, sei es auf Asphalt und/oder Schotter, das Auto bestens unter Kontrolle hatte, schien eine Zukunft im Rallycross recht bald als möglich. So ergab sich, dass mein Teamchef ein Super Touring Car 1600 organisierte und ich damit meine Runden in Fuglau drehen durfte. Nach einem erfolgreichen Trainingstag ging es bald zum ersten Rennwochenende und unsere Erwartungen wurden, wenn ich so sagen darf, erreicht.
In meinem ersten Rallycross Finallauf erreichte ich den dritten Platz. Zuseher und alte Hasen im Fahrerfeld waren von meinem Können überzeugt. Von einem „du bewegst das Fahrzeug sehr schön“ bis hin zum „so ein großes Herz beim Fahren“ und „der ist verrückt“ war alles mit dabei. Beim darauffolgenden Rennwochenende spielte sich ein ähnliches Bild ab.

Wieder ergatterte ich einen Startplatz im Finallauf, leider zwang mich ein Motorproblem zum Stillstand. Derzeit liege ich in der österreichischen Meisterschaft auf dem dritten Platz. Nun heißt es wieder warten, bis das nächste Rennwochenende in Fuglau stattfindet.

Besonderer Dank gilt meinen Sponsoren den örtlichen Firmen und der Marktgemeinde Neuberg/Mürz. *Fabio Becvar*

Schwimmsport-News

Ein erfolgreiches Wettkampfwochenende konnten Lilli, Laura, Linda und Daniel Paier (SV Leoben) bei den Steirischen Meisterschaften in der Grazer Auster vom 11. bis 13. Februar verzeichnen:

Lilli (Jahrgang 2011) wurde 5-fache Steirische Meisterin in der AK9-11 (400m Lagen, 200m Brust, 100m Delfin, 100m Rücken, 100m Freistil).

Ihre Schwester **Laura** (Jahrgang 2008) schwamm ebenfalls zu fünf Steirischen Meistertiteln (400m Lagen, 100m Lagen, 200m Brust, 100m Brust, 200m Lagen) und 5x Bronze (100m Freistil, 100m Delfin, 200m Freistil, 100m Rücken, 200m Rücken) in der AK14-15 sowie zu 3x Silber (400m Lagen, 200m Brust, 200m Lagen) und 1x Bronze (100m Brust) in der Allgemeinen Klasse der Damen.

Linda (Jahrgang 2005) sicherte sich 1x Gold (200m Brust), 1x Silber (100m Brust) und 1x Bronze (100m Freistil) bei den Junioren sowie einen Steirischen Meistertitel (200m Brust) und 2x Silber (50m und 100m Brust) in der Allgemeinen Klasse der Damen.

Ihr Bruder **Daniel** (Jahrgang 2002) erkämpfte sich einen Vizemeistertitel (200m Brust) und 4x Bronze (400m Lagen, 100m Delfin, 200m Lagen, 100m Brust) in der Allgemeinen Klasse der Herren.

Zeitgleich wurde bei diesem Grazer Event auch die Steirische Vorrunde zu den Österreichischen Mannschafts- und Mehrlagenmeisterschaften der Schülerklassen um die begehrten 12 Plätze im Finale geschwommen. **Lilli** durfte sich hierbei über den Steirischen Mehrlagen-Meistertitel (50m Delfin, 100m Brust, 200m Rücken, 200m Lagen, 400m Freistil) in der Einzelwertung der Damen im Jahrgang 2011-2013 freuen. Durch ihre hervorragenden Ergebnisse wurde sie vom ÖSV mit den meisten Punkten unter den 12 österreichischen Finalistinnen nominiert, als Favoritin ins Finale vom 25. bis 26. Juni im BSFZ Südstadt einzuziehen!

Vom 11. bis 13. März fanden im Universitäts- und Landessportzentrum RIF südlich der Stadt Salzburg die Österreichischen Hallenmeisterschaften der Nachwuchsklassen statt, wobei Lilli und Laura an den Start gingen. **Lilli** wurde 5-fache Österreichische Meisterin ihrer Altersklasse (100m und 200m Brust, 100m und 200m Delfin, 400m Lagen), ebenso erreichte sie zwei Österreichische Vizemeistertitel über 100m Freistil und 200m Lagen sowie Bronze über 400m Freistil.

Laura wurde 2-fache Österreichische Vizemeisterin (200m Brust, 200m Lagen) und holte 2x Bronze (100m Brust, 400m Lagen).

Bei den Askö Landesmeisterschaften am 2. April wurde **Lilli** 9-fache Landesmeisterin, **Laura** holte 8 Landesmeistertitel sowie 1x Silber. **Linda** wurde 4-fache Landesmeisterin und schwamm zu 2x Silber und 2x Bronze. **Daniel** wurde einmal Landesmeister, 5x Vizelandesmeister und holte 3x Bronze.

Aufgrund ihrer Leistungen wurden Daniel, Linda und Laura kürzlich unter weiteren 21 Athleten von der ASKÖ Bundesorganisation nominiert, vom 24. bis 28. August mit dem Jugend-Nationalteam an den CSIT Weltmeisterschaften in Oulu (Finnland) für Österreich zu starten!

Wir gratulieren seitens der Marktgemeinde Neuberg/Mürz recht herzlich zu den ausgezeichneten Erfolgen und wünschen für die weitere sportliche Laufbahn alles erdenklich Gute!

Sportklub Stojen

Nachdem der Winter heuer nicht weichen wollte, musste nachgeholfen werden. Ein großes Lob und Dankeschön an Herrn Heinrich Holzer für das unentgeltiche zur Verfügungstellen seines Radladers (Bagger). Ohne das Abziehen des Sportplatzes, wäre ein bespielen des Rasens wohl nicht zu Meisterschaftsbeginn möglich gewesen, da der Boden noch mit einer 10 cm dicken Eis- und Schneeschicht bedeckt war.

Payerbacher Frühlingslauf 2022 und wir waren mit Top Leistungen in den verschiedenen Gruppen dabei. Es gab mehrere Stockerlplätze im Einzel-Bewerb und in der Mannschaft. Gratulation allen Teilnehmern für die tollen Leistungen und auch dem Veranstalter für die perfekte Organisation.

Auch beim diesjährigen "Wings for Life Run" nahmen einige Sportler und Freunde vom Sportklub Stojen teil. Gestartet wurde, wie schon in den letzten Jahren über die "World-Run-App", um Punkt 13.00 Uhr beim ehemaligen Bahnhof in Kapellen. Laufen um Anderen zu Helfen war das Motto und mit dieser Motivation konnten Strecken von 12 bis knapp 30 Kilometer, bis zum Eintreffen des "Catcher Car", gelaufen werden.

Durch die großartige finanzielle Unterstützung von den Firmen Teveli Metallbau GmbH und Autohaus Diepold konnten die SK-Stojen Mitglieder sowie das gesamte Jugendteam mit neuer Sportbekleidung ausgestattet werden. Ein herzliches Danke an die Sponsoren. Ein Dankeschön gilt auch allen Trainern und Eltern unserer vier Jugendmannschaften sowie Ernst Nierer und Ernst Nierer jun. für die Sportplatzpflege. Auch der Gemeinde Neuberg sei für die finanzielle Unterstützung gedankt. Beim SK-Stojen sind vier Jugendmannschaften, die U17 in einer Spielgemeinschaft mit dem ESV Mürzzuschlag sowie die Herren in der Steinfeld Hobbyliga im Einsatz.

Bild unten: Bernhard Hofbauer

Vorankündigung!
Die Beach Mania mit dem Kleinfeldturnier findet am **Samstag, den 23. Juli 2022** ab 11.00 Uhr statt.

Der interne Raxkönig findet vorraussichtlich am **Samstag, 6. August 2022** statt.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Facebook Seite!

Ein Urgestein in der SK-Stojen Familie wird „70“. Miro ist allseits bekannt und ein stiller Held am Fußballplatz. Seit Jahren ist Miro für die Jugendarbeit im Fußballsport, ehrenamtlich als Trainer tätig. Mit seiner bescheidenen Art und seinem Wissen ist er ein beliebter Trainer bei der Jugend und ein fixer Bestandteil der SK-Stojen Familie. Wir wünschen Miro auf diesem Weg alles Liebe und erdenklich Gute, vor allem Gesundheit zum 70. Geburtstag! *Andrea Nierer*

Der SK-Stojen wünscht Allen einen erholsamen Urlaub und erlebnisreiche Ferien!

"Freunde des Altenberger Bergwerks"

In der Jahreshauptversammlung des Vereins "Freunde des Altenberger Bergwerks" wurde ein neuer Vorstand gewählt, wobei zwei Funktionen neu besetzt wurden.
Obmann: Erwin Gruber
Obmann-Stv. sowie Schriftführer: Heiko Grundbichler
Schriftführer-Stv.: Philipp Kanape
Kassierin: Sabine Bayer
Kassierin-Stv.: Julia-Maria Zisser.

In seinem Bericht erwähnte der Obmann, dass bis jetzt 1.580 Personen das Museum Montanarum besucht haben. Leider gab es in den letzten zwei Jahren pandemiebedingt einen Besucherrückgang um rund 70 Prozent. Trotz der Einnahmeneinbußen konnten wieder einige neue Projekte verwirklicht werden. Im Museum gibt es mit dem Leuchtbild einer Lithographie aus dem Jahre 1823 einen echten "Hingucker". Der Montanrundweg "Altenberger Erzberg" wurde durch einige neue Stationen bereichert: ein zusätzliches "Fernrohr" mit "Blick in die Vergangenheit", einen keltischen Rennofen und ein Marterl der Heiligen Barbara.

Erst vor kurzem wurde am Dorfplatz beim Start des Montanrundweges eine Haspel nach historischem Vorbild errichtet. Gebaut hat sie Karl Fluch. Beim Aufbau wurde er von Heiko Grundbichler unterstützt.

Start des Montanrundweges am Dorfplatz mit Ensemble aus Haspel, Signalschale und Grubenhunt

Ein herzliches Dankeschön an die Beiden. Solche Haspeln wurden im Bergwerk verwendet, um das Erz von unter der Talsohle liegenden Stollensystemen (sogenannter Tiefbau) auf das Niveau des Kaiser-Franz-Erbstollens zu hieven. Dort wurde es in Hunte geleert und damit ans Tageslicht befördert. Am Tiefbau am Altenberger Erzberg wurde zwischen 1859 und 1886 in drei Etagen unterhalb des Hauptstollens Erz abgebaut. *Erwin Gruber*

BRANDECKER
schrift & folien
Glasdekorfolien
Fahrzeugfolierung
Textilbeschriftung
Stick und Druck
Werbeschriften
Werbetafeln
Hannes Brandecker - schrift & folien
Bahnhofstraße 5 - 8665 Langenwang
office@ hannesbrandecker. at
www. hannesbrandecker. at

Tennisclub Neuberg/Mürz

Mitte Mai durften wir die Volksschule Neuberg mit etwa 75 Kindern auf unserem Platz begrüßen. An zwei Vormittagen haben Miro, Tom, Birgit, Hilde und David den Schülern mit Technikübungen, Kondi- und Geschicklichkeitstraining das Tennisspielen näher gebracht. Danach gab´s als Belohnung leckere Würstl für Alle. Als Neuerung können sich die Tennisspieler am Tennisplatz Neuberg über eine halbautomatische Bewässerungsanlage freuen, die von zwei fleissigen Helfern installiert wurde. Um die Haltbarkeit und Lebensdauer eines Sandplatzes zu erhöhen, sollte dieser immer etwas feucht sein und dies wurde somit erleichtert.

Die Mascherlturniere, welche 1-2 Mal im Monat gespielt werden, sowie die Damen-Donnerstage und Herren-Freitage sind mittlerweile ebenfalls ein Fixum geworden und sind ein wertvoller Bestandteil des Vereinslebens des TC Neuberg.

Als Krönung dürfen wir Allen mitteilen, dass wir eine sehr nette, junge und sehr gut tennisspielende Trainerin gefunden haben – besser gesagt, sie hat uns gefunden. Mit Hilde bieten wir Kinderkurse sowie auch Damentraining an. Falls Du auch mal Lust auf ein Training hast, bitte nur melden.

Unser ehrgeiziges Ziel mit ihr als Trainerin lautet:
mit 5 Kindern bei den US-OPEN 2035!
(Wenn wir´s nicht schaffen, spielen wir einfach in Neuberg weiter,
der Platz hier ist ohnehin schöner).

Ich möchte somit ALLEN, egal ob Tennisspieler, Schützen, Sänger, Fußballer, Bergretter oder Musiker eine schöne, erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison wünschen! *Obmann David Bareck 0677/61129520*

Pensionistenverband, Ortsgruppe Neuberg/Mürz

Im Jänner 2022 legte unser langjähriger Kassier, Herr Dieter Backhaus, aus persönlichen Gründen seine verantwortungsvolle Tätigkeit als Kassier zurück. Nochmals herzlichen Dank für seine Arbeit. Ein Dankeschön auch an Herrn Johann Lendl, der diesen Aufgabenbereich übernommen hat.

Auch für das heurige Jahr 2022 haben wir wieder einige Tagesreisen und eine Wochenreise festgelegt. Beginnend mit der Muttertagsfahrt nach Strallegg, fuhren wir im Juni nach Wien ins „Time Travel" und haben eine Radfahrt entlang des R8 bis Fürstenfeld geplant. Im Juli geht es ins Mohndorf in Armschlag. Im Oktober besichtigen wir das ORF Landesstudio Steiermark in Graz. Die Wochenreise führt uns ins Salzkammergut. Stationiert im Cooee Alpinhotel in Gosau, machen wir Ausflüge zum Fuschlsee, Wolfgangsee, Bad Ischl und Hallstatt. Wir hoffen auf rege Teilnahme an unseren Fahrten.

Nach pandemiebedingter Stagnation, beginnen wir wieder mit Zusammenkünften und kleineren Veranstaltungen in unserem Vereinsheim TREFF. Wir bitten unsere Mitglieder, uns im TREFF des öfteren zu besuchen. Das TREFF–Team würde sich freuen!

August Schneidhofer

Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht Allen die Ortsgruppe Neuberg!

30-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Dr. Dariusz Rot

Am 22. Mai feierte Pfarrer Dr. Dariusz Rot sein 30-jähriges Priesterjubiläum im Neuberger Münster. In der Festmesse, feierlich mitgestaltet an der Orgel von Frau Gabi Wimmer, fand Pfarrer Dr. Rot Worte der Dankbarkeit. In seiner Predigt hob er die Eucharistiefeier als „Quelle des christlichen Lebens" hervor und unterstrich die Bedeutung der berufenen Priester auch in unserer Zeit.

Nach seinem Philosophisch-Theologischen Studium im Priesterseminar Sandomierz-Radom (Polen) wurde Pfarrer Rot am 30.5.1992 im Dom zu Radom zum Priester geweiht und war anschließend als Dozent im Priesterseminar der Diözese Radom tätig.

Dariusz Rot studierte weiters an der Katholischen Universität in Lubin Musikwissenschaft und promovierte 2005 zum Doktor der Kirchenmusik. Vor 12 Jahren kam er auf ein Stipendium nach Österreich, wo er unter anderem auch in der Bibliothek in Admont wirkte. 2009 wurde er von Bischof Kapellari ersucht, in der Steiermark zu bleiben und ist daher auch seit 2010 Pfarrer im Pfarrverband Neuberg/Mürz, Kapellen und Mürzsteg.

Tennisclub Kapellen

Das Tennisjahr 2022 begann mit einem großen Erfolg. In der Tennishalle Kapfenberg konnte sich die erste Mannschaft des TC Kapellen den Titel im A-Bewerb des Wintercups 2021/22 holen. Die zweite Mannschaft wurde im B-Bewerb 7. und die dritte Mannschaft erreichte im D-Bewerb den 6. Rang. Auch in der steirischen Wintermeisterschaft 2021/22 nahm der Tennisclub Kapellen mit drei Mannschaften teil.

Für eine perfekte Vorbereitung auf die Sommersaison fuhr die Mannschaft mit 25 Spielern Anfang Mai nach Porec in das Trainingslager. Bei der von Anfang Mai bis Ende Juli dauernden Sommermeisterschaft 2022 nehmen insgesamt 6 Mannschaften des TC Kapellen mit insgesamt 38 Spielern teil und sorgen für spannende Spiele sowie tolle Ergebnisse. Die erste Mannschaft spielt dabei in der 4. höchsten steirischen Spielklasse. Die zweite Mannschaft spielt in der 6. höchsten Spielklasse und die dritte Mannschaft im Hobbybewerb. Die Seniorenmannschaften spielen in den Altersklassen +35, +45 sowie +55.
Ab August werden die jährlichen Vereinsmeisterschaften durchgeführt. In 4 Einzel- und 2 Doppelbewerben werden um die jeweiligen Titel gespielt.

Seniorenbund Ortsgruppe Kapellen

Am 7. April fand in Neuberg im Gasthof Borkenkäfer wieder das traditionelle Preisschnapsen des Seniorenbundes Kapellen statt. Zahlreiche Teilnehmer haben dabei ihr Geschick und Können mit den Schnapskarten an den Tag gelegt. Natürlich gab es wieder schöne Preise zu gewinnen. Als Sieger ging diesmal Frando Schwaiger vom Ortsteil Altenberg hervor. Den Siegerpreis überreichte Robert Schrittwieser. Den 2. Platz belegte Roman Adamer, den 3. Rang Rudolf Scheifinger, beide vom Ortsteil Neuberg. *Robert Schrittwieser*

Zudem werden, wie alle Jahre, diverse Veranstaltungen beim Tennisclub Kapellen durchgeführt wie z.B. die Polizei-Tennismeisterschaften, das Sommerfest der Stadtwerke Mürzzuschlag sowie das Preisschnapsen der Vereine.
Thomas Pernhofer

Jeder Tennisbegeisterte ist natürlich jeder Zeit auf unserer Anlage herzlich willkommen!
Einen schönen Sommer wünscht der Tennisclub Kapellen

Bergrettung Neuberg/Mürz

Nachdem die drei fertig ausgebildeten Bergretter Luca Adacker, Florian Heumann und Michael Schneidhofer nach diversen Verschiebungen einzelner Module nun den letzten, abschließenden Sanitätskurs absolvieren konnten, dürfen wir ihnen auch auf diesem Wege zum Abschluss aller Kursinhalte und der Ernennung zum Bergretter gratulieren. Andreas Dombrowski absolvierte im Februar bei besten Schneebedingungen den Winterkurs in der Eisenerzer Ramsau. Sechs intensive Tage Sanitätshilfe, Schnee-& Geländekunde sowie Lawinenverschüttetenbergung wurden mit genussvollen Skitouren und gemütlichen Mannschaftsabenden belohnt. Wir begrüßen unser neuestes und jüngstes Mitglied Daniel Holzer in unseren Reihen. Mit seinem Großvater Otto und seinem Vater Gerhard Holzer sind nun gleichzeitig drei Generationen im Neuberger Bergrettungswesen aktiv. Danke an dieser Stelle für eure Arbeit.

Metthi Rothwangl und Florian Pusterhofer gratulieren wir zur erfolgreichen Aufnahmeprüfung am Dachstein. Dieses erstmals ausgeführte Überprüfungswochenende soll der Qualitätssicherung im steirischen Bergrettungswesen dienen und eventuelle Schwächen und Defizite bei neuen Bewerbern erkennen. Metthi und Flo konnten die technischen Prüfungen auf Skiern und Steigeisen bravourös meistern und die Aufgaben in Seiltechnik und Orientierung sowie Mannschaftsverhalten und Erste Hilfe mit Erfolg abschließen. Sie werden in den nächsten Monaten ins offizielle Kursprogramm der steirischen Bergrettung einsteigen und mit den Ausbildungsmodulen im Sommer und Winter zu BergretterInnen ausgebildet.

Einsatztechnisch waren wir auch diesen Winter gefordert. Zwei Mal galt es zu Lawinenunfällen auszurücken. Bei der großen Lawine am Königskogel wurde Gebietsalarm ausgelöst. Hundeführer mit ihren Lawinensuchhunden, Kammeradinnen und Kammeraden der Bergrettungen Mürzzuschlag, Kindberg, Veitsch und Neuberg sowie Einsatzkräfte der Alpinpolizei und Polizei, als auch unbeteiligte Skitourengeher vor Ort suchten den großräumigen Lawinenkegel ab. Zum Glück gab es keine Verschütteten und der Einsatz konnte bald beendet werden. Weniger Glück hatte ein Skitourengeher im Lachalmgraben. Er löste (bei Lawinenwarnstufe 1) ein Schneebrett aus und wurde mitgerissen. Er konnte sich selber befreien und verletzt (Unterschenkelbruch) zur Forststraße gehen, von wo wir ihn erstversorgten und ins Tal fuhren. Ein Alpinunfall brachte uns zu einem Assistenzeinsatz der Bergrettung Mürzzuschlag auf die Rax, bei dem zwei schwer verletzte Bergwanderer aus steilem Gelände geborgen werden mussten. Alle Beteiligten waren auf Grund der Kälte und Dunkelheit sowie der ausgeprägten Verletzungen des jungen Paares höchst gefordert. Zu einem weiteren Skiunfall kam es im Schneealpengebiet im Bereich der Hochschneid, wo eine verletzte Person von uns erstversorgt und dann mit dem Rettungshubschrauber abtransportiert wurde. Zudem verzeichneten wir bei unseren Pistendiensten am Niederalpl circa 20 Einsätze, die von kleinen Blessuren bis hin zu Abtransporten durch den Notarzthubschrauber die gesamte Palette an notfallmedizinischer Erstversorgung abdeckten.

Übungstechnisch haben wir uns die letzten Monate besonders auf die neuen Falkenstein Klettersteige fokussiert. Der Fokus liegt dabei auf der Bergung der verletzten oder unverletzten Personen aus den verschiedenen Sektoren der Routen. Die anspruchsvollen Steige sind wie erwartet gut besucht und erste kleine Hilfseinsätze wurden bereits gemeldet. Zudem üben wir regelmäßig zu den Themen Erste Hilfe, Seiltechnik sowie Funk- & Orientierung. Gerne können Interessierte an Übungen teilnehmen und sich ein Bild von unserer Arbeit machen. Meldet Euch einfach unter unten genannter Telefonnummer bei unserem Ortsstellenleiter Alexander Adacker. Wir wünschen Euch einen unfallfreien und genussvollen Sommer in unseren schönen Bergen.

Andreas Dombrowski

Hast auch Du Interesse an einer herausfordernden und interessanten Mitarbeit im Bergrettungsdienst? Dann melde Dich unverbindlich bei unserem Ortsstellenleiter Alexander Adacker unter 0664/21 30 339!

Musikverein Trachtenkapelle Neuberg/Mürz

In diesem Frühjahr war es uns wieder möglich, in voller Stärke zu musizieren. Daher konnten wir am Ostersonntag einen Weckruf aus dem Arzbach spielen. Wir bedanken uns bei den Bewohnern für die zahlreichen Spenden und die herzhafte und nette Bewirtung.

Schon eine Woche später, am 24. April, fand im Festsaal der Marktgemeinde Neuberg unser Frühlingskonzert statt. Durch das Programm führte dieses Jahr wieder in bewährter Weise Sepp Leitenbauer aus Langenwang. Ein Höhepunkt war der Programmpunkt „Ehrungen“ wo wir Moritz Reisinger und Melina Hinterleitner das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze überreichen durften. Im Zuge dessen wurde nun auch Melina Hinterleitner in unserem Verein aufgenommen.

Weiters durften wir Julia Roßegger, Mattias Roßegger und Mathias Damittner das Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft überreichen! Eva Schöggl und Markus Schwaiger bekamen das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre aktive Vereinstätigkeit, Marion Pfister das Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 jährige Tätigkeit in unserem Verein!

Wir dürfen berichten, dass wir auch mit unserer kleinen Besetzung, der Bauernmusik Neuberg, wieder aktiv waren. Am 14. Mai traten wir beim Feuerwehrfest in Mürzsteg und am 22. Mai beim Hoffest Pichlbauer in Hönigsberg auf. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und bei herrlichem Wetter und super Stimmung ein sicherer Erfolg. Zu Christi Himmelfahrt, am 26. Mai, konnten wir dieses Jahr wieder die Erstkommunion umrahmen. Wir begleiteten mit klingendem Spiel die „Kinder“ von der Schule zur Kirche.

Am 29. Mai fuhr eine Abordnung von uns zur Landesgeneralversammlung nach Knittelfeld, wo wir viele Neuigkeiten über den steirischen Blasmusikverband erfuhren. Ich freue mich, das nächste Mal über die Fronleichnamsprozession, das Bezirksmusikertreffen in der Veitsch und über weitere Veranstaltungen berichten zu dürfen.

Obmann Rudolf Hinterleitner

Die Trachtenkapelle Neuberg/Mürz wünscht allen Jugendlichen schöne Ferien und allen Neubergerinnen und Neubergern eine erholsame Urlaubszeit und einen schönen Sommer!

Trachtenmusikverein Kapellen

Nach zahlreichen pandemiebedingten Absagen und Verschiebungen konnte der TMV Kapellen mit dem Osterweckruf am 18.04 endlich wieder loslegen. Bei winterlichen Verhältnissen wurden die Einwohner von Raxen bis Kapellen mit gewohnten Klängen aus den Federn geholt. Auch der Weckruf am 1. Mai in Altenberg fand nach 2 jähriger Pause erstmals wieder statt. Wir danken den Einwohnern beider Ortsteile für die zahlreichen Spenden die zur Förderung unserer Jugend verwendet werden.

Dass die Musikerinnen und Musiker des TMV auch sportlich versiert sind, konnten Sie mit zwei Mannschaften beim Musikerfußballturnier in Gasen unter Beweis stellen. Die Herren erreichten nach einer grandiosen Vorrunde mit 0 Gegentoren am Ende den 6. Platz. Die Damen mussten sich nur einer Mannschaft geschlagen geben und stellten mit Jessica Hainfellner sogar die Torschützenkönigin. Ein ereignisreicher Tag ging mit dem Ausklang im Festzelt zu Ende.

Peter Leistentritt

Der Trachtenmusikverein Kapellen wünscht der gesamten Bevölkerung einen schönen Sommer!

Musikverein Edelweiß Mürzsteg

Uns freut es besonders, unser Vereinsleben wieder ohne Einschränkungen gestalten zu können. Zu Ostern veranstalteten wir ein Fest mit musikalischer Umrahmung in unserem neuen Aufenthaltsraum in der ehemaligen Volksschule in Mürzsteg. Wir bedanken uns bei allen Gästen für diesen gemütlichen und lustigen Abend.

Unser Highlight, das Konzert zum Muttertag konnten wir wieder erfolgreich durchführen. Dabei durften wir einigen unserer MusikerInnen Ehrungen überreichen und uns für ihren Einsatz im Musikverein bedanken. Wir freuen uns besonders, heuer unsere gewohnten Ausrückungen wieder wie gewohnt durchführen zu können!

Obmann Andreas Seiser

Der Musikverein „Edelweiß“ Mürzsteg wünscht der gesamten Bevölkerung einen schönen Sommer und viel Gesundheit!

...zur Hochzeit

...der Familie
Mirjana Kojic & Ali Qunaj
herzlichen Glückwunsch
4. Juni 2022

...der Familie
Silke Petter & Gerald Christ
herzlichen Glückwunsch
14. Mai 2022

...der Familie
Julia Fink & Peter Leistentritt
herzlichen Glückwunsch
21. Mai 2022

****

...der Familie
Renate Schantl &
Erich Rosenmayer
herzlichen Glückwunsch
06. Mai 2022
(kein Bild)

Und eines Tages wirst Du jemanden treffen, der Dir das Gefühl geben wird, angekommen zu sein!

...der Familie
Melanie Kammradt &
Rainer Lichtenegger
herzlichen Glückwunsch
22. Februar 2022
(kein Bild)

****

...der Familie
Sandra Kasper &
Manuel Wurzinger
herzlichen Glückwunsch
15. April 2022
(kein Bild)

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird vor Weihnachten erscheinen...

Redaktionsschluss: Dienstag, 8. November 2022
Beiträge bitte an: barbara.brandecker@neuberg-muerz.gv.at
Fotos sollen in hoher Auflösung mindestens 300 dpi beigefügt sein!

...zur Geburt

… ihres Sohnes
Fabian
der Familie Kerstin Serschen und Michael Posch recht herzlich

******

… ihres Sohnes
Nico
der Familie Sabine Wiesenhofer und Simon Leinung recht herzlich
(kein Bild)

******

… ihres Sohnes
Lukas
der Familie Kathrin Öffel und Peter Paier recht herzlich
(kein Bild)

… ihres Sohnes
David
der Familie Linda und Andreas Reisinger recht herzlich

… ihres Sohnes
Nico
der Familie Jennifer Koch und Markus Tesch recht herzlich

In den Augen des neugeborenen Kindes spiegelt sich das Wunder des Lebens!

… ihrer Tochter
Leonarda
der Familie Mirjana Kojic und Ali Qunaj recht herzlich

… ihres Sohnes
Max
der Familie Tanja und Markus Wiltschnigg recht herzlich

… ihres Sohnes
Pellumb
der Familie Xufe und Mergim Ademaj recht herzlich
(kein Bild)

******

… ihrer Tochter
Stefanie
der Familie Viktoria Damittner und Franz Ulm recht herzlich
(kein Bild)

… ihrer Tochter
Paulina Philomena
der Familie Patricia Anthofer und Alexander Köstler recht herzlich

Wir gratulieren...

...zum Geburtstag

Elisabeth Leodolter - 80 Jahre

Anna Gruber - 80 Jahre

Maria Paier - 80 Jahre

Martha Würgenschimmel - 80 Jahre

Wilhelm Buchebner - 80 Jahre

Werner Blahnik - 91 Jahre

Hermine Knaus - 91

Margareta Schöggl - 91 Jahre

Ernestine Schöggl - 90 Jahre

Ingeborg Taberhofer - 85 Jahre
Dkfm. Dr. Paul Leifer - 85 Jahre
Erna Rosenmayer - 85 Jahre
Ingeborg Felber - 80 Jahre
Friedrich Raggam - 80 Jahre
Karl Kernbichler - 80 Jahre
Dieter König - 80 Jahre

Josef Schneidhofer - 80 Jahre
Karl Lair - 80 Jahre
Johann Koller - 95 Jahre
Ilse Luschin - 95 Jahre
Erwin Posch - 93 Jahre
Juliana Kargl -92 Jahre
DI Ingomar Müller - 80 Jahre

Johann Schöggl - 92 Jahre
Johanna Schöngrundner - 91 Jahre
Ernst Nierer - 90 Jahre
Kurt Prinz - 80 Jahre
Monika Reisinger - 80 Jahre
Ludmilla Kompek - 80 Jahre

Wir bedauern das Ableben von

Es tut weh, sich an Momente zu erinnern, die es nie wieder geben wird.

Herrn Franz Ulm, Kapellen
Herrn Ing. Wilhelm Tulzer, Neuberg/Mürz
Herrn Karl Ulm, Kapellen
Herrn Ortwin Ritter, Neuberg/Mürz
Herrn Julius Heger, Kapellen
Herrn Bernhard Schwab, Neuberg/Mürz
Herrn Robert Leistentritt, Neuberg/Mürz
Herrn Fabian Paier, Neuberg/Mürz
Herrn Friedrich Veitschegger, Neuberg/Mürz
Herrn Maximilian Gruber, Kapellen
Frau Erika Kornher, Neuberg/Mürz
Herrn Kurt Ksikal, Neuberg/Mürz
Frau Berta Mursteiner, Neuberg/Mürz
Herrn Rudolf Hinterleitner, Neuberg/Mürz

Frau Hermine Schlee, Neuberg/Mürz
Herrn Reinhard Gamsjäger, Altenberg/Rax
Frau Zita Schrittwieser, Neuberg/Mürz
Frau Renate Moser, Steinhaus (Neuberg/Mürz)
Frau Friederike Schrittwieser, Kapellen
Frau Franziska Paier, Neuberg/Mürz
Frau Notburga Schrittwieser, Kapellen
Frau Martha Scheifinger, Neuberg/Mürz
Frau Barbara Wagner, Neuberg/Mürz
Herrn Reinhold Veitschegger, Neuberg/Mürz
Frau Johanna Schöggl, Kapellen
Herrn Herbert Prinz, Kapellen

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Neuberg an der Mürz
Fotos: Fotoarchiv Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, diverse Vereine und Organisationen, Kindergärten, Volks- und Mittelschule, Vizebgm. Ernst Nierer, Polizei sowie Naturpark "Mürzer Oberland"
Design und Layout: VB Barbara Brandecker
Print: Druckerei Tösch, 8650 Kindberg